

Fürstentzell

life



möbel
schuster
kochen & wohnen

Möbel Schuster kochen & wohnen steht für professionelle und individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratung sowie jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Küchen, Esszimmer, Wohnzimmer und Schlafzimmer.

Neustifter Straße 27 | 94036 Passau
Tel.: +49 (0)851/96655-0
www.moebelschuster.de

Rothofer-umwelt.de

Kompostier- und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG
Hohenau 3
94081 Fürstenzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de
www.rothofer-umwelt.de

HEIZUNG SANITÄR
LÜFTUNG BAUSPENGLEREI

Sandner

Meisterbetrieb

Sandner Anlagentechnik GmbH
Alte Poststraße 59
94036 Passau
Tel. 0851 98 88 20
Fax 0851 98 88 225
info@sandner-passau.de
www.sandner-passau.de

- Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Schwimmbadtechnik
- Heizungsbau
- Aktuell! Kesseltausch
- Solaranlagen
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Kundendienst
für sämtliche Hersteller
- Spenglerei
- Zentrale Staubsaugeranlagen
- Kernbohrungen
- Wartung

WENN SIE BEI KRANKHEIT ODER IM ALTER
HILFE BRAUCHEN, WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de



Fürstenzeller Adventsmarkt

**Samstag, 26. November 2016
ab 16.00 Uhr**

Ein stimmungsvoller Adventsbasar mit
weihnachtlich geschmückten Buden lädt ein:

- ◆ zahlreiche Dekoartikel
- ◆ Basteleien und Geschenke
- ◆ Glühwein, Glühmost, Waffeln, Bratwürstl
- ◆ Kaffee und Kuchen
- ◆ und vieles mehr ...

Wir freuen uns auf Sie!

AZURIT Seniorenzentrum Abundus
Wieningerstraße 4 · 94081 Fürstenzell · Telefon 08502 809-0
E-Mail szabundus@azurit-gruppe.de · www.azurit-gruppe.de



Gesundheit erleben - im Haus der Gesundheit

St. Josefs-
Apotheke



Tel.: 08502 9116-0
apotheker@burgstaller-gz.de

Beste Beratung
Arzneimittel und mehr

ProSano
Reformhaus

Tel.: 08502 9116-18
reformhaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
gesunde Ernährung

ProSano
Sanitätshaus



Tel.: 08502 9116-14
sanitaetshaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
häusliche Pflege

Burgstaller



Gesundheitszentrum

Marktplatz 4
94081 Fürstenzell
www.burgstaller-gz.de

Impressum

Fürstenczell
life

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin für den Markt Fürstenczell. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.

Ausgabe 5/2016
Heft 130
Auflage: 3200 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Irsham 104
94081 Fürstenczell
www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305
Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@fuerstenczell-life.de
www.fuerstenczell-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabetag ohne Verbindlichkeit.
Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.

Redaktionsschluss:

10. November 2016

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto:

Blick Richtung Azurit
Seniorenzentrum Abundus.

Übrigens: Für Anregungen, Kritik und Leserbriefe haben wir stets ein offenes Ohr.

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Spätsommer wie er im Bilderbuch steht neigt sich dem Ende zu. Nun hat der Herbst die Möglichkeit sich in seiner vollen Schönheit und Vielfalt zu zeigen. Die Blätter beginnen sich zu verfärben und das Laub zeigt sich in voller Farbenpracht.



Auch Ihr neues „Fürstenczell life“ hat sich verändert und wird sich ab jetzt von der ersten bis zur letzten Seite in voller Farbe präsentieren.

Freuen Sie sich auf die kommenden Seiten und stürzen Sie sich auf eine interessante Flut an Artikeln und Reportagen. Sollten Sie Interesse an dem ein oder anderen Thema haben, lassen Sie es mich wissen.

All dies wird ermöglicht durch die inserierenden Geschäfte und Firmen. Ich möchte Sie daher bitten, diese besonders bei Ihrem nächsten Einkauf oder Auftragsvergabe zu berücksichtigen.

Ihr
Andreas Dumberger,
Redakteur und Verleger

Erbrechtstage der Sparkasse Passau

Wir laden Sie herzlich ein zu den Erbrechtstagen der Sparkasse Passau im Herbst 2016. Detaillierte Informationen zu der Veranstaltungsreihe stehen Ihnen in unseren Geschäftsstellen oder auf unserer Homepage www.sparkasse-passau.de zur Verfügung. Aufgrund von beschränktem Platzangebot bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Sparkasse Passau.

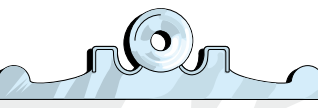
Der Wettergott meinte es gut

Über einen sehr großen Besucherandrang bei ihrem Sommerachtsfest konnte sich die Jägerwirther Feuerwehr wieder freuen. In der lauen Sommernacht ließen sich die Gäste - unter ihnen 2. Bürgermeister Frank Reisinger, Pfarrvikar Pater Joseph, Gemeindereferentin Barbara Kalchauer und Abordnungen der Nachbarfeuerwehren - mit allerlei Grillspezialitäten verwöhnen. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben. Als dann zu später Stunde der schon für den Abend vorhergesagte Regen einsetzte, war das Fest schon fast gelaufen.



Die Organisatoren um Alfons Sonnleitner und Konrad Sedlmayr waren mit dem Verlauf der Veranstaltung rundum zufrieden: „Gute Stimmung, zufriedene Besucher, gute Umsätze und ein gnädiger Wettergott - alles hat gepasst!“

Josef Hechberger



Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum 3
Mitteilungen der Marktgemeinde 4
Barockgemälde 8
Biertradition in Fürstenczell 9
Ordensverleihung 10
19. Fürstenczeller Wandertag .. 10
60 Jahre Volkshilfswerk ... 11
Gedenktafel an der Friedenslinde in Munzing 12
Konzerte junger Pianisten 13
LifeStyle 60plus 14
La Buena Vida 14
Kinder bekommen einen stabilen, sicheren Platz 15
Heurigenstimmung in Kleingern 15
Grillfest an der Blockhütte in Munzing 16
15. Rondellfest 17
5. Grillparty zum Helferfest 18
Kampf ums „Goldene Gewehr“ 19
Der heimischen Landschaft und Natur verschrieben 20
„Und wo sind Sie hingeflogen?“ 21
Veranstaltungskalender:
Termine Oktober 22
Termine November 24
Die Junge Seite 25
Biokost im Seniorenzentrum Abundus 26
Tag der offenen Tür 26
Bewohner und Gäste eroberten die Tanzfläche 27
Bauernhofbesuch der Waldwichelgruppe 28
Grundschnler spenden Erlös aus Pausenverkauf 29
Jägerwirth soll wachsen - Baugrund gesucht 30
Schafkopfturnier der JU Fürstenczell 30
Pfarrwanderung nach Prims war ein Erlebnis 31
Ferienprogramm in der Kreativwerkstatt 32
„Es kann wieder los geh'n“ 33
Tosender Applaus für Trachtenkapelle Fürstenczell ... 34
Wechselwirkungen bei Arzneimittel 35
Ausflug zur Landesausstellung „Bier in Bayern“ 36
TC Blau-Weiß Fürstenczell: Finale dahoam 38
Servus, wir sind die Spatzen! .40
Herren 55 erringt Deutsche Vize-Meisterschaft 41
DJK Jägerwirth: Vorstand kündigt letzte Amtszeit an 42



**Sehr geehrte
Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Gäste,**

der verregnete Sommer hat sich zum Ende hin mit sehr schönen Tagen verabschiedet. Der wohlverdiente Jahresurlaub ist vorbei. Viele junge Menschen haben ihre Berufslaufbahn begonnen und der Schulbetrieb ist auch wieder in Gang gekommen.

**Zusätzliche Kindergarten-
gruppen eingerichtet**

Unsere fünf Kindergärten haben seit dem 01.09.2016 mit zwei zusätzlichen Gruppen geöffnet. Nachdem uns im Frühjahr bekannt wurde, dass die vorhandenen Kinderkrippen- und Kindergartenplätze nicht ausreichen, wurde schnellstmöglich gehandelt. Im Kindergarten Arche Noah und in St. Maria wurde jeweils ein weiterer Raum eingerichtet. So konnten für die zusätzlichen über 40 Kinder rechtzeitig mit dem neuen Kindergartenjahr die notwendigen Plätze geschaffen werden. Wir

bedanken uns bei den Trägern dieser beiden Einrichtungen für ihre schnelle Zustimmung und Unterstützung. Allen Kindern wünsche ich viel Spaß in unseren Kindergärten. Den dort tätigen pädagogischen Fachkräften wünsche ich weiterhin viel Freude bei dieser sehr wertvollen Arbeit mit unseren Kindern. Ihnen und den Trägern danke ich für die bisher sehr gut geführten Einrichtungen.

**Vom Provisorium zu
dauerhaften Kindergarten-
gruppen**

Nachdem es sich bei den beiden Kindergartenräumen nur um Provisorien handelt, müssen wir baldmöglichst eine Übersicht darüber erhalten, wie sich der Bedarf an Kinderkrippen- und Kindergartenplätze entwickelt. Erfreulicherweise können wir damit rechnen, dass durch die vielen Zuzüge überwiegend junger Familien (bedingt durch den Verkauf von über 70 Grundstücken in der „Wimberger Höhe“ und die neue Ausweisung eines

großen Baugebietes in Irsham) dieser Trend voraussichtlich in 2017 anhalten wird. Dies hat zur Folge, dass für die Zukunft weitere, dauerhafte Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung geschaffen werden müssen. Der Marktgemeinderat wird sich rechtzeitig damit befassen und die notwendigen Entscheidungen treffen.

**Leider keine Nachfolge für
die Arztpraxis Dr. Brunner
gefunden**

Im Frühjahr dieses Jahres ist unser Dr. Franz Brunner überraschend verstorben. Die meisten Patienten, so auch ich, haben bis heute gewartet und gehofft, dass sich eine Nachfolge für die Praxis findet. Wir sahen uns hierzu verpflichtet aus Dankbarkeit für die jahrzehntelange gute medizinische Betreuung durch Dr. Brunner und die stets freundliche, höfliche und zuvorkommende Art der Arzthelferinnen. Dies hatte auch Bestand in der für sie unsicheren Zeit in den letzten sechs Monaten. Hierfür wollen wir uns bei ihnen bedanken. Der Dank gilt auch den Ärzten, die Vertretungsweise die Praxis gut fortgeführt haben. Leider ist es nicht gelungen bis zum Ablauf der Frist einen Arzt zu finden, der oder die die Praxis übernehmen möchte, trotz der Bemühungen von Frau Brunner, die mit dem Rathaus und auch direkt mit mir in Verbindung stand. Es bleibt zu hoffen, dass die von uns geschätzten Arzthelferinnen bei anderen Ärzten bald eine Beschäftigung finden werden und die Patienten bei den anderen

vor Ort befindlichen Arztpraxen aufgenommen und dort den Arzt ihres Vertrauens finden.

**Entwurf zur
Städtebausanierung steht**

In der Marktgemeinderats-sitzung am 28.07.2016 wurde nun der Entwurf des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes beraten und einstimmig beschlossen. Dieser war zusammen mit dem Lenkungsausschuss und seinen Arbeitskreisen, den Architekten und Gutachtern, der Regierung und der Marktgemeinde in vielen Zusammenkünften erarbeitet worden. Den Entwurf der ISEK Dokumentation können sie auf der Homepage des Marktes Fürstentzell unter www.fuerstentzell.de einsehen.

Allen möchte ich nochmals für ihre Mitwirkung danken. Ein wichtiger erster Schritt zur Umsetzung der Städtebausanierung ist damit geschafft.

Wie es weitergeht können sie in einem eigenen Artikel in dieser Ausgabe lesen.

**Rege Bautätigkeit in
unserer Marktgemeinde**

Seit vielen Monaten ist in unserem Gemeindegebiet eine rege Bautätigkeit zu beobachten. Die **Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Fürstentzell-Bad Höhenstadt ist mit der Aufbringung der Asphalt-Feinschicht nun abgeschlossen.** Es kam zu einer kleinen zeitlichen Verzögerung, da die Verlegung der Wasserleitungen unterbrochen werden musste, um einen Rohrbruch in Scheuereck zu beheben, damit die Wasser-



Bürgermeister Hammer besucht die Kinder der „Notgruppe“ des Kindergartens Arche Noah in der ehemaligen Grundschule Fürstentzell.

Malerbetrieb

Seifert

Maler- und Lackierermeister

Bad Höhenstadt 212
94081 Fürstentzell
tel 08506-923533
fax 08506-923539
mobil 0175-5630281
email seifert_markus@t-online.de

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams ab sofort
eine/n Malergesellen/in zur Vollzeit.
Auszubildende/r können sich
gerne auch vorstellen.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Klostergärtnerei
Fürstentzell GmbH



Kränze - Pflanzen - Balkonschmuck
Blumen - Brautsträuße - Dekorationen

eMail: klostergaertnerei@web.de

Marienplatz 20 · Tel.08502/8369 · Fax.08502/5423





versorgung für weite Teile von Jägerwirth wieder hergestellt werden konnte. Ich danke allen, insbesondere den Anliegern, für ihr Verständnis und Geduld für die Einschränkungen, die sie mit dieser Baustelle hatten.

Die Kanalverlegung nach Kleinloipertsham, Pfalsau und Loipertsham ist abgeschlossen. Die Abnahme erfolgt demnächst. Die Anschlüsse für diese drei Ortsteile werden voraussichtlich Anfang bis Mitte Oktober freigegeben. Im Zuge der Bauarbeiten wurde in der Ortschaft Pfalsau festgestellt, dass die Ortsstraßen keinen ausreichenden Unterbau hatten. Aus wirtschaftlichen und praktikablen Gründen wurde daher beschlossen, die Ortsstraßen komplett zu erneuern. Auch diese Maßnahme ist bis auf die Asphaltfeinschicht bereits komplett fertig; es wurde quasi nebenbei eine kleine Dorferneuerung durchgeführt. **Derzeit wird der Kanal von Loipertsham nach Ausham mit dem Ortsnetz in Ausham verlegt.** Bis Jahresende soll alles abgeschlossen und betriebsbereit sein.

Die Turnhallensanierung des Maristengymnasiums wurde rechtzeitig zum Schulbeginn

fertig. Die Tennishalle und die Überbauung der Stockbahnen sind bald fertiggestellt. Damit wird das ansprechende Freizeitangebot in unserer Marktgemeinde ausgeweitet.

Auch die Kreiswohnungsbau-GmbH investiert an der Passauer Straße. **Der erste Baukörper der zentralen Asylbewerberunterkunft** ist schon errichtet und der zweite ist im Bau. Insgesamt soll diese Einrichtung 150 Asylbewerber beherbergen. Die dezentralen Unterkünfte sollen laut Regierung und Landratsamt aufgelöst werden. Erfreulich ist auch, dass die Kreiswohnungsbau-GmbH auch bereits die Errichtung von Mietswohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus plant. Damit kommt die Kreiswohnungsbau GmbH unserem Wunsch nach Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Fürstzenzell entgegen.

In der „Wimberger Höhe“ sind bis auf drei Grundstücke schon alle verkauft. **Eine rege Bautätigkeit von privaten Hausbauern ist seit Monaten zu beobachten.** Viele sind mittlerweile in ihr neu geschaffenes Eigenheim eingezogen. **Wir dürfen sie und alle anderen**



Auf dem „Holzhammer Hof“ bei der Familie Allmannsberger fand die Jubiläumsfeier „20 Jahre Charolais Bayern“ statt. (Fotos: privat)

Neubürgerinnen und -bürger in unserer Marktgemeinde herzlich willkommen heißen und hoffen, dass sie sich hier wohl fühlen. Interessieren sie sich für ihre Wohngemeinde und informieren sie sich über das vielfältige Angebot, das insbesondere die Vereine anbieten. Sicherlich ist auch für sie und ihre Kinder etwas dabei.

Einrichtung der Kreuzungsampel verzögert sich

Die Aufgabe des provisorischen Kreisverkehrs und die Einrichtung einer intelligenten Kreuzungsampel an der sogenannten Schleckerkreuzung lassen auf sich warten. Der Umbau war von der zuständigen Behörde, dem staatlichen Bauamt Passau, in den Sommerferien, aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens in den Ferienwochen, geplant. Von dortiger Stelle wurde uns mitgeteilt, dass sich der Umbau nochmals verzögert.

Veranstaltungen mit bundesweiter Beachtung

Auf zwei grundverschiedene Veranstaltungen in den letzten

Wochen, die unsere Marktgemeinde in den landes- und bundesweiten Fokus und darüber hinaus gerückt haben, möchte ich kurz eingehen. **Auf dem „Holzhammer Hof“ bei der Familie Allmannsberger fand die Jubiläumsfeier „20 Jahre Charolais Bayern“ statt.** Zu diesem besonderen Tag waren Gäste aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern angereist. Über 1.000 Besucher informierten sich auf dem landwirtschaftlichen Betrieb über die Zucht der Charolais. Die reinblütige Kuhrasse stammt ursprünglich aus dem französischen Jura und mittlerweile leben auf dem Hof von Robert Allmannsberger, den er 1985 gründete, 130 Milchkühe. Bei der Veranstaltung konnten Interessierte mehr über die sanftmütigen und weißen Kühe erfahren, die auch das Ortsbild von Fürstzenzell prägen. **Der BBV-Präsident Walter Haidl stellte bei dieser Veranstaltung die Vorzüge der Tiere vor:** ungenutzte Flächen können durch sie sinnvoll genutzt werden und als Ergebnis hat man qualitativ hochwertiges und biologisches



Über 1.000 Besucher informierten sich über die Zucht der Charolais.



Agrarhandel Huber



- Mais- und Getreidetrocknung
- Reinigung, Lagerung und Vermarktung von Mais und Getreide
- ab 09.09.2016 Obstannahme für Wolfrasäfte

Steindobl 1 · 94081 Fürstzenzell · Tel. 08502 / 8515 · Fax 08502 / 8857
Hdy 0170 / 8040831 · huber-steindobl@t-online.de

BESTATTUNGEN PREIS



Inh. Gabriele Dietl

Neue Straße 1, Engertsham

94081 Fürstzenzell

Tel. 08506 9230452

oder Tel. 08506 388

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattung
- Sterbebilder und Todesanzeige
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

bestattungenpreis.dietl@t-online.de



Rindfleisch. In Vertretung für die Marktgemeinde Fürstentzell, ich war verhindert, nahm 3. Bürgermeister Michael Gruber an dieser Veranstaltung teil. Er zeigte sich beeindruckt von dieser Veranstaltung und betonte auch deren Bedeutung für unsere Marktgemeinde. Wir wünschen der Familie Allmannsberger weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Aufzucht

und Pflege der Charolais sowie seinen Einsatz als Vorsitzender des Rasseverbandes.

Nach 2012 wurde auf der schönen und sehr gepflegten Tennisanlage des TC-Blau-Weiß Fürstentzell wieder die Deutsche Meisterschaft der Mannschaft Herren 50 ausgetragen bei gutem Wetter, vielen Besuchern an den beiden Turniertagen und bester Organisation

durch den Fürstentzeller Verein. Die Regionalsieger aus Hamburg, Münster, Landau/Pfalz und Fürstentzell kämpften in sechs Einzel und drei Doppel fair um die Meisterschaft. Im Finalspiel unterlag schließlich der Gastgeber den Favoriten aus Landau/Rheinland-Pfalz mit 6:3. Dem Deutschen Meister Landau/Pfalz und dem Vizemeister Fürstentzell gratulieren wir zu diesem großen sportlichen Erfolg. An dieser Stelle möchte ich als Schirmherr und Bürgermeister es nicht versäumen mich beim TC-Blau-Weiß Fürstentzell für die gelungene Organisation und Durchführung dieses hochklassigen Tennisturniers bedanken.

Kulturmobil zu Gast

Das Kulturmobil des Bezirks Niederbayern gastierte in Fürstentzell. Zur Aufführung kam am Nachmittag auf dem Platz vor der Portenkirche für die Kinder das Stück „Nur ein Tag“ und am Abend „Räuber Kneißl“. Bei sommerlichen Temperaturen haben viele Kinder und Erwachsene dieses Angebot wahrgenommen. Die Theatergruppen haben mit den sehr gut inszenierten Aufführungen sowohl Kinder und Erwachsene begeistert. Wir danken ihnen und dem Bezirk Niederbayern, dass sie mit dem Kulturmobil in

Fürstentzell Station gemacht haben und machen uns als Marktgemeinde dafür stark, dass sie wieder zu uns kommen.

Wandertag am 03.10.2016

Wie jedes Jahr hat Frau Markträtin Ursula Berchtold wieder ein schönes Programm für unsere traditionelle Herbstwanderung am 03.10.2016 für Jung und Alt zusammengestellt. Diesmal geht es zum Angererhof der Familie Hirschenauer in Obersulzbach. Es würde mich freuen Sie bei dieser Wanderung begrüßen zu dürfen.

Nun wünsche ich uns allen eine gute Zeit.



Bürgermeister Manfred Hammer bei der Übergabe des Gastgeschenkes an eine der teilnehmenden Mannschaften der Deutschen Meisterschaften der Mannschaft Herren 50 im Tennissport.



Ihr
Manfred Hammer
1. Bürgermeister

Lassen Sie sich Ihr
individuelles
Schmuckstück
anfertigen!

Ankauf und Umarbeitung
von Altgold möglich.

goldschmied
raimund.
niederhofer

www.goldschmiede-niederhofer.com



marktplatz 6
94081 fürstentzell

telefon 08502 / 92 22 20

ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB THOMAS KOHLBACHER

ludwig-thoma-str. 15
94081 fürstentzell



tel 08502/916981
mobil 0160/93839137
fax 08502/916982
email info@elektrotechnik-kohlbacher.de
web www.elektrotechnik-kohlbacher.de

Ihr Elektrofachmann
in Fürstentzell und Umgebung!

- * Elektroinstallation im Alt- und Neubau
- * Gebäudesystemtechnik
- * SAT- und Antennenanlagen
- * Telekommunikation
- * Reparaturen
- * Barrierefreies Wohnen (Alters- und Behindertengerecht)



Sicherheit und Ordnung

Unsere Bürger beschwerten sich des Öfteren, dass im Marktbereich die Grünflächen und Spielplätze als „Hundetoiletten“ genutzt werden. Die Verunreinigung öffentlicher und privater Bereiche durch Hundekot sieht nicht nur unschön aus, es ist auch eklig und birgt hygienische Gefahren, gerade auf Kinderspielplätzen.

Wir bitten deshalb unsere Hundebesitzer den Hundekot ihrer Lieblinge zu beseitigen.

Nach der Lärmschutz-Verordnung ist das Rasenmähen **Werktags (Montag - Samstag) zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr** erlaubt. Wir bitten Sie um nachbarschaftliche Rücksichtnahme und Einhaltung der vorgegebenen Zeiten.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Biomüll und Gartenabfälle (z.B. Rasenschnitt, Unkraut, Äste usw.) nicht auf öffentlichen Grünflächen entsorgt werden dürfen. Bitte werfen Sie Ihren Biomüll in Ihre Biotonne (braune Tonne). Garten- und Grünabfälle können im Wertstoffhof (Bahnhofstr. 57) oder bei Firma Rothofer (Hohenau 3) abgegeben werden.

In den letzten Jahren ist die Zahl von Veranstaltungen, für die Straßen mehr als verkehrsüblich in Anspruch genommen werden (z.B. Straßenfeste, Umzüge, Sportveranstaltungen usw.) erheblich gestiegen. Um für solche Veranstaltungen rechtzeitig eine Erlaubnis nach §29 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung erteilen zu können müssen die entsprechenden Anträge und Unterlagen

(z.B. Nachweis für eine ausreichende Versicherung) **mindestens 1 Monat vor der Veranstaltung dem Landratsamt zur Bearbeitung vorliegen.** Die Anträge müssen über den Markt Fürstentzell (Frau Christof, Zi.Nr. 017, Tel. 08502-802-30) beim Landratsamt eingereicht werden.

Erfolgt durch das Landratsamt Passau u.a. aufgrund Zeitmangels keine Erlaubnis, darf die Veranstaltung auch nicht durchgeführt werden!

Bahn hat Vorfahrt

Nach der mehrwöchigen Zwangspause durch Gleisbauarbeiten im Bereich der Bahnstrecke Fürstentzell - Engertsham fahren die Züge wieder regelmäßig. Nunmehr gilt es für den Straßenverkehr Blinklichtanlagen und Verkehrszeichen zu beachten!

Bahnübergänge sind ein heikler und gefährlicher Bereich für die Verkehrsteilnehmer. An diesen sensiblen Bereichen kommt



es leider immer wieder zu folgenschweren Unfällen welche zu 95% durch Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer entstehen.

Um über die Gefahren und richtigen Verhaltensweisen aufzuklären, engagieren sich der ADAC Südbayern und die DB Region Bayern gemeinsam und weisen auf das Risiko, gerade an nicht-technisch gesicherten Bahnübergängen, hin. Vor diesem Hintergrund wurden Informationsbroschüren erstellt,

die im Rathaus zu Mitnahme aufliegen.

Weiter Informationen finden Sie unter: www.adac.de/bahn-sby



So geht es mit der Städtebausanierung weiter:

- Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) findet voraussichtlich bis Mitte/Ende Oktober statt
- Nach Vorliegen der Stellungnahme der TöB zum Entwurf werden diese im MR behandelt und ggf. im ISEK Berücksichtigung finden, anschließend Beschlussfassung über das ISEK
- Ein Schwerpunkt der Umsetzung des ISEK wird die gestalterische Aufwertung der Ortsmitte durch die Sanierung der öffentlichen Räume mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität und Funktionalität zu verbessern. Für diese zentrale Maßnahme „Sanierung Passauer Straße / Marktplatz / innere Griesbacher Straße / Holzbacher Straße“ mit einer gesamten zu bearbeitenden Fläche von ca. 18.200 m² ist eine Gesamtplanung als Grundlage für die Sanierung erforderlich. Hierfür soll ein Realisierungswettbewerb durchgeführt werden
- Entscheidung für die Auslobung eines Realisierungswettbewerbs mit beschränkter Teilnehmerzahl im MR steht an
- für die Betreuung zur Planerauswahl und Wettbewerb muss ein Planungsbüro eingeschaltet werden
- Angebote werden derzeit ausgewertet und Gespräche geführt, Beauftragung soll im Oktober stattfinden
- aufgrund des Umfangs müssen die Planungen europaweit ausgeschrieben werden, d.h. zunächst findet ein europaweiter öffentlicher Teilnahmewettbewerb statt
- aus diesen Bewerbungen werden (z.B. max. 20) Teilnehmer ausgewählt und zugelassen
- unter diesen Büros wird dann der eigentliche Wettbewerb für die Planungskonzeption durchgeführt.
- sowohl die Planerauswahl als auch die Bewertung der Wettbewerbsarbeiten wird durch eine Wettbewerbsjury vorgenommen, die Zusammensetzung ist derzeit noch nicht bekannt
- Eine Impulsmaßnahme die aus dem ISEK resultiert ist die Sanierung des Rathausumfeldes, welche im Zuge der bereits durchgeführten städtebaul. Sanierungsmaßnahme der inneren Bahnhofstraße ein Bindungsglied zwischen „bestehendem“ und „zukünftigem“ werden soll
- Große Beachtung findet dabei ein barrierefreier Zugang zum Rathaus bzw. Übergang zum Marienplatz der zum Verweilen einlädt
- mit dieser Planung wurde das Büro Donath beauftragt,
- der erste Entwurf, der derzeit mit den Grundstückseigentümern abgestimmt wird, wird voraussichtlich im Oktober im MR vorgestellt und beraten
- sämtliche Schritte werden in enger Zusammenarbeit mit der Regierung von Niederbayern durchgeführt
- die Maßnahme soll im Frühjahr 2017 beginnen

www.heizungs-mane.de

Manfred Nölscher
Sanitär & Heizung
Badsanierung • Kundendienst

Imbacher Str. 4
94081 Fürstentzell

Tel.: 0157 / 84277420
Tel.: 08502 / 922192
Fax: 08502 / 9168150

Hausmeisterservice aller Art

BESUCH DES DECKENGEMÄLDES DER EINSTIGEN PORTENKIRCHE

Barockgemälde in der Portenkirche

Eine besonders fachkundige wie kunstsinnige Besuchergruppe konnten Bürgermeister Manfred Hammer und Walter Berchtold vom Forum Cella Principum in der Portenkirche Fürstenzell willkommen heißen.

Mitarbeiter, Studentinnen und Studenten am Institut für

Kunstgeschichte an der Ludwig Maximilians Universität München waren gekommen. Deren Besuch galt dem Deckengemälde der einstigen Portenkirche der Zisterzienser, darstellend die Anbetung des Lammes des Tiroler Malers Ignaz Keyl. Die Gruppe ist derzeit unterwegs im Rahmen des Forschungsprojekts „Corpus der barocken Malerei in Deutschland“ ein Programm der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften bzw. der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Das Ziel dieses auf einen Zeitraum von 2015 bis 2029 ausgelegten Vorhabens ist die Erfassung, Analyse und digitale Publikation der architekturgebundenen Malerei in Deutschland, um den Bestand von über 5.000 Denkmälern mit Decken und Wandmalereien aus der Zeit



Das Deckengemälde der einstigen Portenkirche der Zisterzienser, darstellend die Anbetung des Lammes des Tiroler Malers Ignaz Keyl.

von 1550 bis 1800 zu erforschen.

Projektleiter Prof. Dr. Stephan Hoppe und die Koordinatorin PD Dr. Ute Engel führten die Besuchergruppe an. Diese hatte sich vorher die in der Fachwelt längst dokumentierten Gemälde der Pfarrkirche, so auch das Deckengemälde von Jakob Zeiler angesehen.

Walter Berchtold stellte den Besuchern die Baugeschichte des Gebäudes mit seinem wechselvollen Schicksal vor. Bis zur

Säkularisation und Vertreibung der Zisterzienser 1803 habe sie die Funktion einer Portenkirche gehabt.

Danach hätte sie als Scheune wie als Stall gedient. Als dann der Gebäudekomplex Anfang 1970 verkauft wurde, sei das Langhaus abgebrochen worden, der Chor aber stehen geblieben. Dem beharrlichen Bemühen der Gemeinde und vor allem auch des Forums Cella Principum sei es dann gelungen, dass die Restaurierung möglich geworden ist. Und damit sei auch das Gemälde erhalten geblieben, dass den doch langen Zeitraum hinweg so gut überstanden hätte. Das stellten auch die Besucher fest. Walter Berchtold hob dabei auch heraus, dass die Sanierung nicht reiner Selbstzweck geblieben sei, sondern man den Raum heute für Kultur viel nutze.

Die Gruppe besuchte dann auch noch das Salettl, das ebenfalls nach längerer artfremder Nutzung, so als Turnhalle und später sogar nach einem Umbau zu einem Wohnhaus, von der Gemeinde ebenfalls wieder zu seiner ursprünglichen barocken Gestalt und Schönheit auch mit seinen Malereien gekommen ist.

Alfons Sagmeister

set
geo-aktiv
reisen

Ihr Spezialist für:
**Island, Grönland,
Spitzbergen, Färöer**

Besuchen Sie uns im Internet oder fordern Sie unseren Katalog an:
Holzbacher Str. 11 – Fürstenzell
Telefon: 08502/917178-0

www.set-geo-aktiv.de

N&G
Versicherungsbüro GmbH

Albert Niederhofer

KFZ-VERSICHERUNGEN
SACHVERSICHERUNGEN
RECHTSCHUTZ
BAUSPAREN UND KAPITALANLAGEN

Pfalsauer Weg 3
94081 Fürstenzell
Tel. 08502-1302 od. 604
Fax 08502-922098



Der Blick aller richtet sich nach oben zum Deckengemälde. Neben Bürgermeister Manfred Hammer und Walter Berchtold, Projektkoordinatorin Dr. Ute Engel und mit Kamera Projektleiter Dr. Stephan Hoppe. (Fotos: Alfons Sagmeister)



DAS FORUM CELLA PRINCIPUM INFORMIERT:

Biertradition in Fürstenczell

Unter Herzog Wilhelm IV. wurde vor 500 Jahren das Reinheitsgebot für Bier in Ingolstadt erlassen. Wer es erarbeitet hat ist umstritten, vermutlich ein ganzes Verfassersteam aus herzoglichen Räten und Landständen.



Wappenbild Abt Achatius Sandhaas.

Da kommt der herzogliche Kanzler Johann Neuhauser in Frage, am ehesten als Endredakteur der herzogliche Rat Augustin Köllner. Die Stadt Kehlheim schreibt es einem ihrer Mitbürger, dem herzoglichen Kanzler Leonhard von Eck (1480-1550) zu. Hiesige Quellen machen als Autor den Schlossherrn von Frauenstein bei Braunau zum Urheber. Herzog Albrecht der Weise verkaufte die Burg an seinen



Wappenbild Fam. Wienerer.

Rat Peter Baumgartner, „beyder Rechte Doctor“, Kanzler zu Landshut, erst im Dienste Herzog Georg des Reichen, dann auf Münchner Seite. Angeblich wurde die Bierbrauverordnung von diesem im damals bayrischen Frauenstein niedergeschrieben und dann am Landständetag in Ingolstadt von Herzog Wilhelm IV. erlassen. Eine zeitgenössische Ansicht Baumgartners auf einem Glasfenster kann man heute in München im bayrischen Nationalmuseum betrachten. Es stammt aus der Kirche von Mining nahe Frauenstein.

Rüdiger Hermann

Fürstenczeller Wirtshaustradition

Im Jahre 1381 erlaubte Herzog Friedrich von Niederbayern (1339-1393) dem Kloster, eine Gaststätte zusammen mit einem öffentlichen Bad in Aspertscham zu errichten. Abt Achatius Sandhaas (1440-1457) hat die Taverne im Jahre 1450 von dort in den Klosterbereich verlegt. Das Wirtshaus war Teil der Klosteranlage und damit Eigentum der Abtei. Aus den Matrikeln der Pfarrei Irsham lassen sich die Namen mehrerer Personen ermitteln, die die Wirtschaft geführt haben. Unter ihnen in den 30er Jahren des 18. Jahrhunderts der aus Schärding gebürtige Markus Gäßl aufgeführt, der im Kloster Braumeister und zugleich Wirt war. Sein Enkel Ignaz erwarb bei der Versteigerung des Klosterbesitzes 1803 das Wirtshaus und den Maierhof sowie 70 Tagwerk Grund. 1894 kam das Wirtshaus auf die Gant,



bei der es der Brauer Franz Wienerer ersteigerte. Von nun an führten Pächter die Wirtschaft, vom Jahre 1908 an der aus Tittling stammende Metzger Josef Simmerl. Wienerer verkaufte 1928 die Brauerei und den dazu gehörenden Gasthof an die Brauerei Hacklberg. Diese veräußerte ihn im Mai 1930 an den bisherigen Pächter Josef Simmerl. Von der Familie Simmerl ging das



Wirtshaus 1975 in den Besitz der Raiffeisenbank Fürstenczell über.
Alois Kapsner



Peter Baumgartner.



Bass pur!

Markus Schlesag spielt Bass pur. Am 16. Oktober präsentiert Mer in der Fürstenczeller Portenkirche um 17.00 Uhr sein erstes Solo-Programm.

Zentrales Thema des Programms ist, natürlich, der Bass. Mit Kontrabass, E-Bass sowie Texten, Gedanken und Illustrationen rund um das Thema wird er dem Publikum einen unterhaltsamen, facettenreichen Abend beschern. Jazziges, Swingendes, Bluesiges, Grooviges, Poppiges... Der Passauer Bassist wird sein Publikum blendend unterhalten.



Markus Schlesag stand schon auf vielen Bühnen dieser Welt und spielte dabei mit namhaften Künstlern, wie Max Greger, Max Greger jun., Richard Claydermann, Hugo Strasser, Tony Bulluck, Oscar Klein, Semino Rossi, Hans-Jürgen Buchner, Roberto Blanco, Sturmberger Feiertagsmusi u.v.a. Zahlreichen Programmen verlieh er mit seinem unvergleichlichen Groove ein mitreißendes Klangvolumen.



WALTER BERCHTOLD ERHÄLT DAS GROSSKREUZ AM BANDE DES BAYERISCHEN SOLDATENBUNDES

Ordensverleihung in der Portenkirche

Bei der Restaurierung der Portenkirche in Fürstenzell hatte der schon verstorbene Vorstand des Krieger-Reservistenvereins (KRV) die Idee, die neue Vereinsfahne, welche 2007 beim 150jährigen Gründungsfest geweiht wurde, hier unterzubringen. Aber die Denkmalschutzbehörde, sowie die zuständigen Architekten sprachen sich strikt gegen eine Aufstellung von Bildern und Skulpturen auf Dauer in der renovierten Kirche aus.

Hans Bachhuber wandte sich an Walter Berchtold, der Vorsitzender und Gründer des Forums Cella Principum e.V. ist. In mehreren Verhandlungen mit den Behörden und den Architekten

schaffte es Walter Berchtold, dass im Eingangsgewölbe ein Fahnschrank angebracht werden durfte und somit die neue Vereinsfahne einen würdigen Platz hat.

Der KRV Fürstenzell beantragte beim Bayerischen Soldatenbund 1874 e.V. über den Kreis- und Bezirksverband für die herausragenden Verdienste für Walter Berchtold den Orden „Großkreuz am Bande“.

Zur Ordensverleihung am 19. Juli 2016 begrüßte der Vorstand des KRV, Konrad Birli, die Fahnenmutter Ursula Berchtold, Bürgermeister Manfred Hammer, den stellvertretenden Kreisvorsitzenden des BSB Josef



1. Vorstand Konrad Birli überreicht vor dem geöffneten Fahnschrank Walter Berchtold die Verleihungsurkunde. (Fotos: Roland Simmchen)

Zauner und die Mitglieder der Vorstandschaft des KRV und bedankte sich nochmals bei Walter Berchtold für seinen Einsatz. Auch Bürgermeister Manfred Hammer freute sich über die Ehrung für Walter Berchtold und sprach, der Einsatz habe sich ausgezahlt, der Fahnschrank mit der Traditionsfahne ist ein wertvoller und dekorativer Bestandteil der Innenausstattung geworden. Immer wieder wird man von Besuchern der Portenkirche darauf angesprochen. Die US Konsulin Kathrin Cockran war bei ihrem Besuch regelrecht begeistert über die Fürstenzeller Traditionspflege, von der prächtigen Fahne und den schönen Fahnenbändern. Für den Bürgermeister ist es mehr als selbstverständlich, dass konsequenterweise der älteste Verein von Fürstenzell mit einem

Fahnenplatz im Gewölbe des ältesten Bauwerks gewürdigt wird.

Anschließend übermittelte der stellvertretende Kreisvorsitzende Josef Zauner die Grüße vom Bezirksvorsitzenden Manfred Langer und vom Kreisvorsitzenden Alois Hausruckinger. Er verlas den Text der Urkunde und bat Bürgermeister Hammer und 1. Vorstand Birli, die Verleihung des Ordens durchzuführen. Ehefrau und Fahnenmutter Ursula Berchtold heftete stolz den Orden an die Brust ihres Mannes.

Nach den Glückwünschen aller Anwesenden bedankte sich Walter Berchtold für diese Auszeichnung und erzählte noch einige Gegebenheiten von den Restaurierungsmaßnahmen und von unzähligen Besuchern der Portenkirche, welche er die Fahne erklären musste.

Peter Birner



Bürgermeister Manfred Hammer (v.l.), 1. Vorstand Konrad Birli, Fahnenmutter Ursula Berchtold, Walter Berchtold, Stellvertretender Kreisvorsitzenden Josef Zauner. 2. Vorstand Peter Birner, Reservistensprecher Fredy Höhenberger, Kassier Klaus Blöchingner.

NACH OBERSULZBACH ZUM ANGERER

19. Fürstenzeller Familien Wandertag



Ein goldener Herbst beginnt in Fürstenzell mit einem g'scheiden Wandertag und findet wie immer am 3. Oktober (heuer ein Montag) statt.

Wie alle Jahre startet dieser bei jeder Witterung vor dem Fürstenzeller Rathaus um 11.00 Uhr. Seinen Ursprung hat der Wandertag in der Aktion „Fürstenzell 2000“ und wurde von Ursula Berchtold 1998 ins Leben gerufen, mit dem Ziel, eine Tradition für den Ort daraus zu machen.

Mittlerweile ist ein Nationalfeiertag ohne Wandertag nicht mehr denkbar. Die Wanderrouten führen dabei immer zu Gehöften und Ortschaften rundum Fürstenzell; eine wunderbare Gelegenheit für die Fürstenzeller ihre Heimat besser kennenzulernen und für alle Zugezogenen ihre neue Heimat zu erkunden. Gemeinsam die reizvolle Landschaft zu erwandern und dabei die Natur genießen, macht den Wandertag zu einem schönen Erlebnis für

die ganze Familie.

Für den 19. Familien Wandertag hat sich die Initiatorin Ursula Berchtold wieder etwas Besonderes einfallen lassen: die Route führt dieses Jahr nach Obersulzbach/Bad Höhenstadt zum Angerer. Dort beim Angerer empfängt die Wanderer die beliebte Backstub'n Musi aus Dorfbach, und auch eine zünftige Brotzeit erwartet die Wanderer, die von den Hofbesitzern (Georg und Petra Hirschenauer) vorbe-

reitet wird. Für ein spaßiges Kinderprogramm (Magic Max und Basteln) ist ebenfalls gesorgt.

Auf dem sehenswerten, stattlichen Angerer Hof haben die Wanderer Gelegenheit die neu errichtete, sehr schöne Herz Jesu Kapelle zu besichtigen. Bei ungünstiger Witterung wird in der großen Maschinenhalle Brotzeit gemacht. Für alle, die nicht gut zu Fuß unterwegs sind, ist der Angererhof auch mit dem PKW erreichbar.

ERWACHSENENBILDUNG IN UND FÜR FÜRSTENZELL AUF HOHEM NIVEAU**60 Jahre Volksbildungswerk Fürstencell e.V.**

Im Oktober 2016 begeht das Volksbildungswerk sein 60jähriges Bestehen. Auch eine Gelegenheit, um einmal innezuhalten und ein wenig zurückzuschauen. Versetzen wir uns gedanklich in das Jahr 1956.



Der erste Vorsitzende Herr Fritz Pitkowsky.

Es herrschte überall im Lande eine Aufbruchsstimmung. Eben ist die evangelische Kirche fertiggestellt worden, und es wurde gebaut: die ersten Häuser der sogenannten VDK-Siedlung; entlang der Wieninger Straße entstehen erste neue Häuser, neue Gebäude scharen sich eng um die Ringstraße. Das junge Maristengymnasium entließ im Juni 1956 erstmals Schüler mit dem Zeugnis der Reife.

Der Wunsch eine Volkshochschule im Ort einzurichten wurde vom damaligen Bürgermeister Franz Brunner umgesetzt und es kam am 11. Oktober 1956 zu einer ersten Zusammenkunft im Gasthaus Mayer. Dies war sozusagen der Beginn für unsere inzwischen 60jährige Geschichte. Herr Fritz Pitkowsky, Oberlehrer a.D. (gest. 1978) wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter wurde Dr. Alois Bauer, prakt. Arzt in Fürstencell, Schriftführer Alfons Sagmeister und Kassenleiter Günther Reus. Der neue Verein gab sich eine Satzung, die Anmeldung erfolgte beim Amtsgericht Passau, ebenso beim Bayerischen Landesverband für freie Volksbildung

e.V.. Der Eintrag bedeutete die 221. Einrichtung in Bayern. Die eigentliche Triebfeder der erfolgten Neugründung blieb Rektor Fritz Pitkowsky. Mit seinen pädagogischen, musikalischen und organisatorischen Fähigkeiten und der ihm eigenen Tatkraft begann er mit seinen Mitarbeitern eine überaus fruchtbare und erfolgreiche Arbeit in der Erwachsenenbildung.

Als Beispiel für das Jahr 1959 sind folgende Aktivitäten genannt: Vier Lehrkurse mit 46 Teilnehmern, drei musikalische Arbeitskreise mit 40 Teilnehmern, zweipolitische Wochenendseminare (108 Teilnehmer), 21 Vorträge und zwei Filmveranstaltungen. Insgesamt nehmen in diesem Jahr 2.728 Personen an den Veranstaltungen des Volksbildungswerkes teil. Man stelle sich heute vor: Politische Wochenendveranstaltung - Wer hätte dazu noch Zeit?

Ohne die Verdienste von Ehemaligen zu schmälern kann Herr Josef Sagmeister als Mitarbeiter und langjähriger Leiter der Inbegriff für das VBW e.V. bezeichnet werden. Seine besonderen Verdienste und Weichenstellungen waren und sind: 27 Jahre Arbeit im Vorstand, davon 21 Jahre als Vorsitzender (und Stellvertreter), verantwortlich für die Selbständigkeit des VBW e.V. im Jahre 1994, 37 Studienfahrten geplant, vorbereitet und durchgeführt und das über seine zahlreichen Vorträge über unsere Heimatkultur. Insgesamt ein Engagement, das als Beispiel für ehrenamtliche Arbeit immer gelten wird.

Die Daten und Fakten in den Zeitfenstern können in diesem Beitrag nicht umfassend dargestellt werden. Als Vorsitzende über die Jahrzehnte seien noch angeführt: Vorsitzender/Leiter Fritz Pitkowsky, Pfarrer Albert Bucker, Lilli Pfaffinger, Josef Niederfeilner, Josef Sagmeister, Erwin Weinmeier, Peter Graf.

Falls Ihr Interesse geweckt



Der Vorstand (v.l.) Hermann Reitberger, Irm Schellerer, Joachim Sattler, Lydia Winklhofer, Peter Graf, Karin Kohlbacher, Richard Schoenberger. (Fotos: privat)

sein sollte, finden Sie nähere Angaben in unserer neuen, kleinen Chronik, die ab Oktober 2016 im Rathaus kostenlos bereitliegt.

Dem Anlass entsprechend wird das VBW e.V. natürlich einige besondere Veranstaltungen im Oktober 2016 organisieren, z.B. eine Fotoausstellung in der VR-Bank vom 14.10. bis 21.10.; ein Orgelkonzert am 18.10. um 19.00 Uhr in der Klosterkirche; ein Vortrag 60 Jahre VBW e.V. am 19.10. um 19.00 Uhr in der Portenkirche und eine Festveranstaltung am 21.10. um 19.00 Uhr im Katholischen Pfarrsaal Fürstencell.

Unser Kursangebot für das 2. Halbjahr 2016 finden Sie im Programmflyer, der bereits im Juli an alle Haushalte verteilt wurde. Noch ist es nicht zu spät, sich etwas auszusuchen. Das Programmangebot richtet sich primär nach den Wünschen unserer Kursteilnehmer. Es kommt darauf an, die Tendenzen rechtzeitig zu erkennen und umzusetzen. Sprachkurse entwickeln sich etwas rückläufig; das Angebot Kultur und Gesellschaft ist sehr vielschichtig und auch an historische Daten gekoppelt, z.B. 40 Jahre Markterhebung Fürstencell, Flüchtlinge, Reformation (2017) usw. Zur Zeit sind die sportlichen (Präventions-)Kurse der Renner und sehr gut besetzt. Aber: die Zeiten und damit auch die Interessenlage ändern sich und das VBW versucht,

möglichst auf dem Laufenden zu bleiben.

Ein besonderer Dank gilt allen, die an der Weiterentwicklung des Volksbildungswerkes gearbeitet haben und dies noch heute tun, ebenso den Dozenten, Übungsleitern und Vortragenden, die die anspruchsvolle Arbeit im Alltag bewältigen, unseren Mitgliedern und allen, die uns unterstützen; vor allem aber Ihnen, den Bürgern von Fürstencell als unsere Kunden: Wir hoffen, dass die besondere Konstruktion des Volksbildungswerkes e.V. zum einen eng verbunden mit dem Zweckverband VHS (Stadt/Landkreis) sowie eigenständige Bildungseinrichtung mit eigener Satzung und eigener Finanzierung noch lange bestehen bleiben und die Erwachsenenbildung in und für Fürstencell weiterhin auf „Niveau“ gehalten werden kann.

Ihr Vorstand



Josef Sagmeister, als Mitarbeiter und langjähriger Leiter der Inbegriff für das VBW e.V.

JOSEF WINKELHOFFER SEN. LIESS EIN MAHNMAL ANFERTIGEN

Gedenktafel an der Friedenslinde in Munzing

Immer seltener trifft man auf Menschen, die ein tiefes Heimatbewusstsein und einen weiten historischen Blick besitzen. Vielfach werden wir heutzutage von Aktualitäten förmlich überrollt und die Jagd nach Neuem lässt uns allzu oft außer Atem geraten.

Da ist es wohlthuend, Menschen um sich zu haben oder ihnen zu begegnen, die das Augenmerk auf Dinge und Ereignisse lenken, die unser Dasein maßgeblich geprägt und unserem Leben - auch noch nach Jahrhunderten - eine entscheidende Wendung gegeben haben.

Einen solchen Zeitgenossen kann man in Munzing mit Josef Winkelhofer, sen. treffen. Wenn es das Wetter zulässt, sitzt er gerne im Gärtchen vor seinem Hof und freut sich über jeden Gesprächspartner, der des Weges kommt und sich ein paar Minuten Zeit für einen Plausch nimmt; man geht danach stets bereichert weiter. Aus einer solchen Begegnung ist auch die Idee erwachsen, an dem Marienmarterl bei der alten Friedenslinde eine Gedenktafel anbringen zu lassen, die die Heimatgeschichte wach

halten und zur Friedfertigkeit mahnen will.

Wahrscheinlich trug sich der „Brummer Sepp“, wie ihn alle Leute kennen, schon seit langem mit dem Gedanken, jenes Anliegen irgendwann in die Tat umzusetzen; es fehlte offenbar nur die Initialzündung. Da traf es sich eines Tages gut, dass Prof. Rainer Roth vorbeischaute, weil er für den äußeren Höhenstädter Marterl- und Kapellenweg eine bessere Wegführung suchte, um jenes Vorhaben besprechen zu können. Nach gemeinsamen Vorüberlegungen, in die auch mit Josef Ehrenthaler und Georg Silbereisen zwei weitere Mitglieder der „Fürstenzeller Rentnergang“ einbezogen wurden, konnte man an die Realisierung des Projektes gehen.

Da die Munzinger Friedenslinde von einem Ur-, Ur-, Urgroßvater des heutigen Altbauern nach der Schlacht bei Aidenbach (1706) gepflanzt wurde, bei der auch ein Sohn der Familie den Tod fand, sollte die Gedenktafel nicht nur an jenes kriegerische Ereignis erinnern, sondern auch alle Vorübergehenden zum Frieden mahnen. Deshalb verständ-



Mit Josef Winkelhofer (2.v.l.) freuen sich (v.l.) Rainer A. Roth, Georg Silbereisen und Josef Ehrenthaler über die Anbringung der Gedenktafel von der Schlacht bei Aidenbach (1706) am Marienmarterl unter der Friedenslinde in Munzing. (Fotos: Achatz)

digte man sich auf folgenden Text:

Friedenslinde beim Brummer-Hof

Gepflanzt von Georg Winkelhofer (1662-1728) zum Gedenken an die 81 gefallenen Bauernsöhne und Knechte - unter ihnen auch der 23jährige Lorenz Winkelhofer, geb. am 27.07.1683 - aus der Pfarrei Höhenstadt bei der Schlacht von Aidenbach am 8. Januar 1706. Anführer der Bauern aus der Pfarrei Höhenstadt war der Bauer Gstöttl aus Essenbach. Dieser Baum sei eine stete Mahnung zum Frieden.

Anno Domini MMXVI JW

In der zweiten Augushälfte wurden die Vorarbeiten hierzu abgeschlossen und die Gedenktafel montiert. Josef Winkelhofer

hatte in der Vergangenheit des Öfteren beobachtet, dass Wanderer, Pilger und Radfahrer immer wieder an dieser Linde Station machten, ohne die historischen Zusammenhänge dieses Ortes recht zu verstehen; gelegentlich wurde er dabei um Rat gefragt und erklärte dann Interessierten Anlass und Beweggründe dieser Gedenkstätte.

„Nun aber bin ich 85 Jahre“, so Josef Winkelhofer, „und kann diesen Dienst nicht mehr ewig aufrecht erhalten.“ Auch aus diesem Grund soll ihn nunmehr jene Gedenktafel „entlasten“. Für all diese Aktivitäten muss man ihm auch über den engeren Marktbereich von Fürstenzell hinaus sehr dankbar sein.

Franz Achatz



Josef Ehrenthaler (v.l.), Josef Winkelhofer und Rainer A. Roth „assistieren“ Georg Silbereisen bei der Montage der Gedenktafel.

TOP-COAT LACKIEREREI MEISTERBETRIEB



Schnell
passiert,
vom Meister
selbst
lackiert

- Beseitigung von Lackschäden aller Art
- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Kunststoffreparatur / Spotrepair
- Hol- und Bringservice nach Vereinbarung
- Modernste Farbfindung mit „Colour-Checker“
- Komplettabwicklung von Kasko und Haftpflichtschäden
- Industrielackierungen
- seit 20 Jahren Erfahrung in Lack und Karosserie.



Lackiermeister Thomas Zöhrebauer
freut sich auf Ihren Anruf!

Kleingern 17 · 94081 Fürstenzell · Tel. 0171 / 60 55 900

DIE KLAVIERSCHULE LUDMILLA ACKBAROW INFORMIERT ÜBER**Konzerte junger Pianisten**

Musik verbindet Generationen“ - treffende Begrüßungsworte zum Jubiläumskonzert für die Senioren im Ruhstorfer Pfarrzentrum.

Schon zum zwanzigsten Mal erfreuten die Jungen und Mädchen die ältere Generation Ruhstorfs, begeisterten vor allem mit Klaviermusik, aber auch zwischendurch mit kleinen Geschichten und Witzen, was das eine oder andere Schmunzeln herauslockte. Besonders die jüngeren Schüler von Frau Ludmilla Ackbarow gestalteten den abwechslungsreichen Konzernachmittag. Zu hören waren u.a. rhythmische Tänze, Werke von bekannten Komponisten wie z.B. Haydn, Burgmüller, Tschaiowski Chopin und Gavrilin sowie bekannte Ausschnitte aus der Filmmusik.

Das alljährliche Sommerkonzert in der letzten Woche vor

den Sommerferien formierte den krönenden Abschluss der Konzertreihe.

Alle Schülerinnen und Schüler spielten ihre eigenen kleinen Konzerte und präsentierten stolz dem Publikum, was sie in der Saison gelernt haben.

Nach einer kurzen Sommerpause starteten die jungen Pianisten der Klavierschule Ludmilla Ackbarow im September in die neue Saison.

Beim ersten Konzert, dem traditionellen Adventabend in der „Alten Schule“ in Pocking, der wie jedes Jahr am Vorabend des ersten Advent, Samstag den 26. November 2016 um 17.00 Uhr stattfinden wird, darf sich das Publikum auf bekannte Originalwerke großer Komponisten freuen. Im weihnachtlich geschmückten Raum und bei Duft von Punsch und Weihnachtsgebäck können sich die

Zuhörer auf die bevorstehende Zeit einstimmen.

Auch der Weihnachtsnachmittag mit den Pockinger Senioren, heuer am Dienstag, den 13. Dezember 2016 um 14.00 Uhr in der Stadthalle Pocking ist mittlerweile fester Bestandteil der

Konzertreihe der Klavierschule.

Alle Freunde der Klaviermusik sind zu den Konzerten recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Infos und Fotos auch unter www.klavierschule-ackbarow.de - Probestunde und Anmeldung jeder Zeit möglich!



Die jungen Künstler freuen sich auf die bevorstehenden Konzerte. (Foto: privat)

INNENAUSBAU NEISS

Decken, Böden, Parkett, Trockenbau, Wärmedämmung, Einblasdämmstoffe, Fenster, Türen, Fassadenbau Flexible Sandsteintapeten

Bei uns bekommen Sie den kompletten Innenausbau von der Planung bis zur Ausführung aus bester Hand.

NEU: flex. Dünnschieferplatten - Echter Stein

Zell 3 | 94060 Pocking
Tel: 0171 - 3677659 | Fax: 08531 - 1693
www.neiss-innenausbau.de

Diese Frau hat ein Problem.**Das Hörproblem ihres Mannes.**

Wir haben die Lösung: Hörgeräte in Schweizer Spitzentechnologie. Klitzeklein, bequem, fast unsichtbar und einfach zu bedienen.

Suchen Sie sich unverbindlich und kostenlos ein Gerät zum Probetragen aus!

**Gutschein**

Für einen kostenlosen Hörtest und kostenloses Probetragen eines Bernafon Hörgerätes.

Hörgeräte & Augenoptik
Weidner

Berger Str. 1 - 94060 Pocking
Tel. 0 85 31 - 24 94 81

AUCH FÜR FÜRSTENZELLER SENIOREN HILFREICH

Ein Lichtblick gegen die Altersarmut!

Trotz eines arbeitsreichen Lebens erhalten viele Rentnerinnen und Rentner im Alter eine zu geringe Rente, oft unterhalb des Existenzminimums. Nach Abzug der Fixkosten bleibt ein Betrag übrig, der zum Leben nicht ausreicht. Die Folge: Eine tägliche warme Mahlzeit ist zu teuer, lebensnotwendige Medikamente sprengen das Budget und im Winter bleibt die Heizung kalt. Diese Menschen leiden echt Not.

Deshalb wurde 2003 in München der gemeinnützige Verein Lichtblick Seniorenhilfe gegründet, der sich zum Ziel setzt, möglichst vielen bedürftigen

Rentnerinnen und Rentnern, die aus finanziellen Gründen Not leiden müssen, schnell und unbürokratisch zu helfen. Er unterstützt mit der Fachstelle Senioren am Landratsamt Passau und der PNP-Stiftung die Seniorenarbeit in unserer Region und hilft, wenn es darum geht, Senioren in finanzieller Not schnell und unbürokratisch unter die Arme zu greifen. Auch in unsere Region wurde schon einigen Rentnern geholfen.

Wenn Sie selbst betroffen sind, also Ihre Rente zum Leben nicht mehr reicht oder Sie betroffene Senioren in ihrer Umgebung kennen, dann scheuen Sie sich

bitte nicht, über die Seniorenbeauftragten oder direkt bei Lichtblick Seniorenhilfe e.V. heranzutreten.

Im akuten Notsituationen kann finanzielle Soforthilfe geleistet werden. Der Verein erhält keinerlei staatliche Mittel und finanziert seine Arbeit ausschließlich über Spenden. Auch dies wäre eine Art, die Arbeit des Vereins zu unterstützen!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.lichtblick-sen.de oder sind im Lichtblick-Magazin nachzulesen, dass vier Mal jährlich im Rathaus erhältlich ist.

Henny Baierl

CINEPLEX
The Best movie ever

SENIOREN KINO

Seniorenkino

- **Di., 04.10.:** „Die Gärtnerin von Versailles“ - Drama aus Großbritannien

- **Di., 01.11.:** „Frühstück bei Monsieur Henri“ - Komödie aus Frankreich

- **Di., 06.12.:** „Florence Foster Jenkins“ - Biopic aus Großbritannien

Beginn jeweils 14.30 Uhr

Ingrid Ohly

Markträtin und

Beauftragte „Gesunde Gemeinde“

Tel: 0171 / 4742959

ingrid.ohly@t-online.de



Uschi Berchtold

Markträtin und

Seniorenbeauftragte

Tel: 08502 / 1026

berchtold-walier@t-online.de



Henny Baierl

Markträtin und

Seniorenbeauftragte

Tel: 08502 / 3327

hennybaierl@googlemail.com



DIE ÖKUMENISCHE UMWELTGRUPPE PRÄSENTIERT

La Buena Vida - Das gute Leben

Gut leben, das möchten wir alle! Für uns bedeutet das: auf keinen Fall Hunger oder Durst haben müssen, eine warme Wohnung, stets genug Wasser als Getränk und zur Reinigung, wenn schon kein Auto - dann wenigstens sehr oft die Möglichkeit, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Schulpflicht, Krankenversicherung, Rente im Alter, soziale Absicherung im Notfall, freie Meinungsäußerung, freie Wah-

len, Schutz durch Polizei, verbindliches Rechtssystem, all das ist schon so selbstverständlich für uns hier in Deutschland, dass wir das gar nicht mehr als etwas Besonderes wahrnehmen.

Nur wenn eine Katastrophe wie Hochwasser oder Überflutung durch Starkregen hereinbricht, spüren wir, wie verletzlich auch unser Wohlstand ist. Ganz anders ist dies in vielen Ländern unserer Erde!

Damit uns das bewusst wird,

hat Prof. Jens Schanze von der technischen Hochschule Deggendorf einen gesellschaftskritischen Dokumentarfilm gedreht. Dieser Film erhielt den bayrischen Filmpreis 2015 und beim Herumschalten am Fernsehgerät bin ich gerade in die Laudatio zu diesem Film geraten. Der Laudator schilderte mit Begeisterung, wie sehr ihn dieser Film berührt hat und seiner Meinung nach müsse diese Dokumentation in allen deutschen Schulen gezeigt werden, damit unsere Kinder und Jugendlichen mit der Realität anderswo konfrontiert werden.

Das hat mich neugierig gemacht! Und wenig später fand ich beim morgendlichen Zeitungslesen einen Bericht zu „La Buena Vida“. Bei dieser wahren Geschichte geht es um ein kleines Dorf in Kolumbien, das gegen einen Kohlekonzern kämpft, der die Umsiedlung des Dorfes erzwungen hat, um seine

wachsende Mine besser ausbeuten zu können. Jens Schanze begleitete die Dorfbewohner mit der Kamera bei ihrem Kampf gegen den betrügerischen Konzern und erlebte den Zusammenhalt der Menschen in der fast ausweglosen Situation. Eine David-gegen-Goliath-Geschichte.

Nun ist es unserer ökumenischen Umweltgruppe gelungen, Prof. Jens Schanze nach Fürstentzell zu der Vorführung seines Films einzuladen. Der Film-Gesprächsabend findet am Donnerstag, den 20. Oktober um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Fürstentzell statt, wir werden vom evang. und kath. Erwachsenenbildungswerk unterstützt.

Natürlich wäre es toll, wenn viele interessierte Menschen - auch Jugendliche und Schüler - zu unserem Abend kommen, der Eintritt ist frei!

Dr. Christina Dietz

Spedition **Obirei** GmbH & Co. KG

Spitalhofstr. 79 - 94032 Passau
Tel. 0851/4907369-0 Fax 4907369-29

obirei@spedition-obirei.de
rohringer@spedition-obirei.de

Land- u. Seetransporte – Luftfracht -
Zollabfertigungen - Sonderfahrten

MDL TAUBENEDER UND MDL WASCHLER BESUCHEN INTERNAT UND HEIMVOLKSSCHULE FÜRSTENZELL

Kinder bekommen einen stabilen, sicheren Platz

Wir gelten in der Umgebung als besondere Schule, das wissen wir. Auch wenn wir teils sehr schwierige Kinder haben, wir sind oft deren letzte Chance und dieser Verantwortung sind wir uns bewusst“, so Rektor Franz Kellner bei einem Besuch der Abgeordneten Walter Taubeneder und Dr. Gerhard Waschler.

Noch kurz vor den Sommerferien haben die Abgeordneten der Heimvolksschule Fürstzenzell mit Internat einen Besuch abgestattet. „Die Stabilität in den Schülerzahlen spricht für die gute Qualität der Schule“, so Taubeneder eingangs - man höre stets Gutes von der kleinen Schule, die bereits seit 1967 unter der Trägerschaft der Benediktinerinnen der Anbetung in Fürstzenzell geführt wird.

„Es freut uns, dass die Politik auch für uns ein offenes Ohr hat, denn auch wenn wir zumindest keine Sorgen bezüglich der Schülerzahlen haben - es gibt immer Baustellen und Anliegen“, so Kellner. Die insgesamt rund 360 Schülerinnen und Schüler im Grund- und Mittelschulbereich kämen zu gleichen Teilen aus der Stadt und dem Landkreis Passau sowie aus dem Rest von Deutschland. „Einige leiden unter Lernschwierigkeiten, emotionalen Schwierigkeiten, kommen aus einem instabilen Elternhaus oder hatten einfach Probleme mit der schulischen Situation vor Ort - wir versuchen all die Kinder wieder aufzufangen und ihnen einen stabilen, sicheren Platz inmitten der Schulfamilie zu geben“, erklärt Konrektorin

Bettina Mischko. Die Schule sei in einigen Fällen die letzte Stufe vor der Jugendhilfe und nehme sich mit einem hohen Maße an Aufmerksamkeit den Schülern an. „Wir verfolgen grundsätzlich einen präventiven Ansatz, allerdings stoßen wir an unsere Grenzen und wären froh über Förderungen im Bereich der Jugendsozialarbeit, die an staatlichen Schulen bereits selbstverständlich ist“, so der Schulleiter. Fachkräfte aus der Jugendsozialarbeit seien dringend nötig, um der gesellschaftlichen Entwicklung der Schüler weiterhin kompetent entgegenwirken zu können - „die Fälle werden nämlich nicht einfacher“, betont Konrektorin Mischko. Überhaupt wünsche man sich eine Kontinuität in der Lehrerversorgung von staatlicher Seite.

Sorgen bereite Schulleitung und Träger vor allem das Internat. „Momentan finden 30 Schülerinnen und Schüler einen Platz bei uns. Wir wollen die Einrichtung in jedem Fall halten, denn sie bietet ein zu Hause für Schüler, die sonst durch alle Raster fallen und sehen uns hier als familienergänzende Hilfe“, erklärt Oberin Schwester Magdalena Stöhr. Das Internat sei nicht nur finanziell schwer belastet, sondern müsse zudem dringend saniert werden.

„Das Haus ist aus den 60er Jahren und zum Schutz der Schüler müsste vor allem das neue Brandschutzgesetz umgesetzt werden - hier kommen wir in den siebenstelligen Bereich.“



Die Abgeordneten Walter Taubeneder und Dr. Gerhard Waschler besuchten noch kurz vor den Sommerferien die Heimvolksschule in Fürstzenzell - (v.l.) MdL Dr. Gerhard Waschler, Konrektorin Bettina Mischko, Rektor Franz Kellner, Einrichtungsleiterin Tanja Danner, Oberin Schwester Magdalena Stöhr und MdL Walter Taubeneder. (Foto: Stefanie Starke)

Unter den gegebenen Situationen sei es schwierig das Schulprofil nachhaltig weiterzuentwickeln.

„Die Heimvolksschule Fürstzenzell mit Internat nimmt eine wichtige Position im Schulsystem ein und wir sind froh, eine

solche Schule bei uns in der Region zu haben“, so MdL Dr. Gerhard Waschler. Der Ruf sei über die regionalen Grenzen hinaus sehr gut, dankten die Abgeordneten für das Engagement des Kollegiums.

Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

 Josef Rackl Zivil-/Arbeitsrecht Verkehrsrecht Strafrecht Tel. 0 85 02/9 17 44 00	 Esther Näbe Fachanwältin für Sozialrecht Familienrecht Zivil-/Mietrecht Tel. 0 85 02/9 17 44 01
--	---

Passauer Str. 2, 94081 Fürstzenzell

Heurigenstimmung in Kleingern

Die Wachau nach Kleingern holen, dies war das Motto des Ersten Heurigenfestes des Stammtischs Kleingern. Damit auch das Ambiente stimmte, hatten viele fleißige Hände das Kleingerner Feuerwehrhaus und den Platz davor in eine Wachauer Buschenschänke verwandelt. Der Heurige schmeckte, Brettljausn, Kaffee und Kuchen kamen sehr gut an. Auch Franz Hörner, 2. Bürgermeister der Gemeinde Neuburg/Inn, war unter den Gästen.



Alleinunterhalter Marcel Waldmann brachte richtig Stimmung „in den Laden“, auch wenn das Fest noch mehr Besucher hätte vertragen können. Doch die Stammtischler sind darüber nicht wirklich enttäuscht: „Es war das erste Fest dieser Art in der „Bierregion“ Kleingern, deshalb sind wir mit dem Ergebnis ganz zufrieden“.

Josef Hechberger

Bestattungshilfe
Passau

Vertrauenssache Bestattung.
 Mehr Empathie, weniger Belastung – wir begleiten Ihre Liebsten einfühlsam auf ihrem letzten Weg.
Geprüfter Bestatter

Stefan Hans Gass · Beratungsraum Fürstzenzell, Marktplatz 6
 Fon 08502/918 93 44 · www.bestattungshilfe-passau.de

AKTIVITÄTEN DES HÖHENSTÄDTER GARTENBAUVEREINS

Grillfest an der Blockhütte in Munzing

Anlässlich des Patroziniums fand neben dem Gottesdienst, den Pfarrvikar Pater Joseph in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt zelebrierte, auch die Kräutersegnung statt.

Über 100 Kräuterbuschen hatten die Vorstandsdamen des Gartenbauvereins wunderschön gebunden. Diese fanden nach dem Messopfer reißenden Absatz. Danach begrüßte der Vorsitzende des Gartenbauvereins, Thomas Elter, bei idealem Wetter an der romantischen Blockhütte am Brummerweiher die zahlreichen Besucher zum fünften Grillfest. Nach den delikatsten Grillspezialitäten verwöhnten die Frauen

bei einem gemütlichen Plauderstündchen die Gäste obendrein mit einer außerordentlich großen Auswahl von Kuchen, Torten und Schmalzgebäck.

Kinder in Hafering beim Kartoffelklauben

Der Vorsitzende des Gartenbauvereins, Thomas Elter, war mit seinem Vorstandsteam, mehreren Vereinsmitgliedern und zahlreichen Kindern am heißesten Tag des Jahres zum Schütz-Hof in Hafering gewandert, um dort die von den Kindern im April gesetzten Kartoffeln zu ernten. Dabei wussten die Kinder noch genau, wo sie seinerzeit „ihre Kartoffel“ ge-



Der Vorsitzende des Gartenbauvereins, Thomas Elter, begrüßte die zahlreichen Besucher zum fünften Grillfest. (Fotos: Achatz)

pflanzt hatten. Dazu informierte Irmgard Schütz die Kinder, die voll Begeisterung bei der Sache waren, über Grundsätzliches beim Kartoffelanbau. Anfang April, so die Bäuerin, können die ersten Kartoffeln gesetzt werden, zunächst die frühen Sorten, die erste Ernte kann dann bereits im Juli erfolgen. Weltweit gibt es rund 5.500 Kartoffelsorten. Natürlich nicht ganz so genau, es könnten auch 5.499 oder

5.501 sein, und außerdem sind laufend neue Züchtungen in der Entstehung. Mit „technischer Beihilfe“ von Adalbert Schütz ging das Kartoffelklauben in die mitgebrachten Eimer dann flugs über die Bühne, denn für die fleißigen „Erntehelfer“ hatte die Schütz-Bäuerin bereits eine prima Brotzeit mit Erdäpfelkas, Kartoffelkuchen und schmackhaften Getränken vorbereitet.

Franz Achatz

Liabs für de Kloan

„Kuhle“ Baby- & Kleinkindermode
Trachten + Wickeltaschen
Geschenkservice

Fürstentzell, Bahnhofstr. 9 • www.kuhlmuu.de • Tel. 08502 - 9174650
Mo-Fr 10-12 und 14-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr • Facebook kuhlmuu



Irmgard Schütz (hinten links) informierte die Kinder über Grundsätzliches beim Kartoffelanbau.



Für das leibliche Wohl sorgten Claudia Haselberger (v.l.), Klaus Hutflesz und Maria Baumann.

StoffEcke

Ihr Gardinenfachgeschäft
in Fürstentzell

Ploß Raphaela - Marienplatz 24 - 94081 Fürstentzell
Tel.: 08502 / 8823 - Fax 08502 / 5253

K&S BAU

RUPERT KOPFINGER
GMBH

94081 Fürstentzell
Oberirsham 8a
Telefon 08502-8624
Fax 08502-922199

Ihr Fachbetrieb für
Erstellen von Neubauten
Alle Arbeiten um den Altbau
Innen- und Außenputze • Estricharbeiten
Pflasterarbeiten • Innenausbau

DIE HOCHSTRASSE FÜRSTENZELL FEIERTE IHR

15. Rondellfest

Wenn man von der Hochstraße spricht, dann muss man erst einmal wissen, diese befindet sich im Wimberger Feld, also um einige Meter höher gelegen als das Zentrum von Fürstentzell.

Dort entstand vor über 20 Jahren eine neue Wohnsiedlung, denn es zog zu der Zeit viele Menschen von der Stadt aufs Land. Ländliche Gegend bedeutete Ruhe und Erholung weg vom Alltagsstress. Nach einiger Zeit waren alle Flächen bebaut und bezogen. Wenn man sich begegnete, so grüßte man sich freundlich und unter den Kindern entstanden die ersten Freundschaften.

An einem warmen Samstagabend wurde der Grill aufgestellt, angeheizt, dann Steaks und Würstel aufgelegt und mit einem süffigen Bier angestoßen. Es war ein angenehmer Abend mit mehreren Familien und da wurde die Idee geboren, wie wäre es denn, so sagte Reinhold Wallner, wenn wir dieses Jahr ein Straßenfest machen würden. Ja toll, Begeisterung war sofort da, super da kommen sicher noch mehr Familien und bei dieser Gelegenheit kommt man ins Gespräch und es dient sicher dazu, dass man sich untereinander besser kennen lernt.

Also auf geht's, Familie Wallner und Familie Simmchen, organisierten das 1. Rondellfest, so sollte sich fortan das Straßenfest nennen. Biergarnituren und Sonnenschirme wurden aufgestellt, Getränke und die vielen bunten Salate, die von den Frauen angerichtet wurden, fanden Platz auf dem langen Buffet. 16 Uhr, "O'zapft is!" ...das Fest kann beginnen.

Ja, es war ein sehr schönes Straßenfest und bitte, kommenden Jahr möchten wir, dass es wieder so ein Fest gibt, darüber waren sich alle einig.

Dieses Jahr war es nun das "15. Rondellfest" und ich bin

der Meinung, es ist schon ein kleines Jubiläum aber nicht das Ende. Die letzten Worte des Abends waren dann auch, jetzt machen wir weiter, also dann bis kommendes Jahr.

Euer "Rondellteam"



Das "15. Rondellfest" war ein sehr schönes Straßenfest und nicht das letzte, darüber waren sich alle einig. (Fotos: Roland Simmchen)



Spiel und Spaß mit Ihrem Welpen

Die Welpenzeit ist die schönste und wichtigste Zeit mit Ihrem Hund. Hier legen Sie den Grundstein für eine harmonische gemeinsame Zukunft.

Gerne begleiten wir Sie und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Hundeschule Doggyschool Daniela Endres

Zertifizierte Hundeerzeherin und Verhaltensberaterin IHK | BHV

085 07-9 23 92 77 o. 01 71-6 36 45 14
www.doggyschool.de

Autohaus Dazet Nissan Service

Bad Höhenstadt/Fürstentzell
Telefon 085 06/4 60

JUNGWAGEN:

Nissan Micra - Sondermodell Style, 5trg. 59kW(80PS), **9.990 Euro**

EZ 06/2016, Klima, CD, 6xAirbag, Kraftstoffverbrauch: l/100km: 5,0(ges.), 6,1 (innerorts), 4,3 (außerorts), CO²-Emission: 115 g/km *Effizienzklasse C

Nissan Note Sport, 5trg, 59kW(80PS), EZ 02/2015, **12.870 Euro**

Klima, CD, 6xAirbag, Km-Stand: 3.000

Nissan Qashqai, neues Modell, Acenta, 1,6 l Benziner, 120kW(163PS) **22.900 Euro**

EZ 12/15, Klimaautom., Sitzheizung, Navi, Rückfahrkamera, Alu, Bluetooth

*Kraftstoffverbrauch: l/100km: 5,8(ges.), 7,4(innerorts), 4,8(außerorts),

*CO²-Emission: 134 g/km (*Messverfahren nach EU-Norm) Effizienzklasse: B

Unsere Gebrauchtwagen finden Sie unter www.autohaus-dazet.de



DIE FÜRSTENZELLER TAFEL HATTE EINGELADEN

5. Grillparty zum Helferfest

Grüß Gott und herzlich willkommen zum Helferfest“, so begrüßte am späten Nachmittag Vorstand Max Sommer seine Tafelhelfer mit Partnern. Eigentlich wollten wir im Klostergarten zusammensitzen, weil

da das Ambiente schöner ist, so sagte Max, aber die abendlichen Temperaturen sind dafür wirklich zu niedrig. Also feiern wir im Bistro vom Maristengymnasium, da kann wer will draußen sitzen und wem zu kühl ist der sitzt halt drin.



Würstel aufgelegt werden. Aus einem anderen Eck ertönte ein lautstarkes „Ozapft is!“ und vom Nachbarisch, ja also dann, „an Guadn!“.

Unser musikalisches Trio, Irmi Schellerer, Max Sommer und Max Gutmiedl nahmen Ihre Instrumente zur Hand und begeisterten mit ihren vielseitigen und abwechslungsreichen Darbietungen viele Male unter großem Applaus alle Gäste. Nach schönen Stunden des gemütlichen Beisammenseins waren sich alle einig, dass so ein Fest im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte.

Als Gäste begrüßte Max Sommer den Bürgermeister Manfred Hammer und Ulrich Becker-Wirkert, Hausleiter des Seniorenzentrums Abundus. Seiner Gastfreundschaft ist es zu verdanken, dass die Tafel dort zum Wohle vieler Bedürftiger tätig sein kann.

Roland Simmchen



Am Grillabend gab's für die Tafelmitglieder Livemusik.

Biokammerl
Bruno Wander
☎ 08502 / 601
Immer Dienstags
10% Rabatt
auf Ihren
Käseeinkauf!
Mühlsteg 2
94081 Fürstenzell
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr., 9.00-13.30 Uhr
Mi. + Sa. 9.00-12.30 Uhr
Auch Lieferung nach Hause möglich!



Grillmeister Peter Schneider mit dem Motto: „Lieber rund und gesund, als schlank und krank.“

Ich muss schon sagen, die Frauen waren wieder ganz fleißig, bunte Blumen, verschiedene Gräser und Blätter hatten sie mitgebracht und alle Tische sehr schön dekoriert. Gleich wenn man den Raum betrat, überraschte eine lange Tafel, wo mitgebrachte Salate, Soßen, Gebackenes und viele andere tolle Leckereien standen. Ja einfach schön, was man sich für das leibliche Wohl alles einfallen lässt, denn ich möchte an dieser Stelle mal erwähnen, dass zu diesem Fest ein Jeder etwas beiträgt, damit einmal im Jahr alle Tafelhelfer mit Partner gemütlich zusammensitzen können. Auch Dank und Anerkennung für andere tätig zu sein, was sicher nicht immer leicht ist, blieb an diesem Tag nicht unerwähnt.

Unterdessen hatten Peter Schneider und Harry Plechinger die beiden Grills auf die richtige Temperatur gebracht und es konnten die Steaks und

Schlüssel-Schlösser-Schließanlagen STRUTH
FÜRSTENZELL · Marktplatz 15 · Tel. (08502) 3112



Der Vorstand der Fürstenzeller Tafel v.l.: Lorenz Regina, Gruber Rudolf, Bender Anita, Maier Walter, Schmidt Edeltraud, Schneider Peter, Ortanderl Marie-Luise, 1. Vorsitzender Sommer Maximilian, 2. Vorsitzende Schellerer Irmi. (Fotos: Roland Simmchen)

caritas • Der Mensch im Mittelpunkt

Caritas-Sozialstation Fürstenzell
Ambulanter Pflegedienst
Corinna Hellinger
Marienplatz 18
94081 Fürstenzell
Tel.: 08502 921 20
www.caritas-mobile-pflege.de

Fachstelle für pflegende Angehörige
Südlicher Landkreis Passau
Franziska Bründl
Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach
Tel.: 08532 39 96 oder 0151 12 12 11 83
In Fürstenzell: Donnerstag 10-12 Uhr

Unser Angebot:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Vermittlung weiterer Hilfen wie Essen auf Rädern
- Beratung zum Thema Pflege, Pflegebedürftigkeit und Demenz
- Stundenweise Unterstützung
- Betreuungsgruppe in Bad Griesbach und Vilshofen mit Fahrdienst gesponsert von der Lotterie „GlücksSpirale“

Wir sind für Sie da!



FÜRSTENZELLER SCHÜTZEN:

Kampf ums „Goldene Gewehr“

Aus den Reihen der Luftgewehrschützen sind auch dieses Jahr große Erfolge zu vermelden.

Goldene Gewehr bereits zum wiederholten Male sichern und zeigte während des gesamten Wettkampfes eine konstant gute Leistung. Die Fürstentzeller schlugen die ersten Mannschaften noch mit sehr guten Ergebnissen, leider konnte die hervorragende Form nicht bis ins Finale aufrechterhalten werden. Im Halbfinale waren es gar nur 10 Punkte, die der Mannschaft den Einzug ins Finale ermöglichten. Trotzdem ein achtenswerter Erfolg, schießt das Team aus Tiefenbach doch in der Bezirksliga und damit eine Klasse höher.

Den Aufgeschützen gelang dieses Jahr ebenfalls der Klassenerhalt in der Gauoberliga. Die Jugendmannschaft belegte in der Gauliga den letzten Platz, was aber wohl hauptsächlich daran lag, dass es ihre allererste



Offene Klasse Mannschaft 1 bei der Preisverleihung zum 2. Platz beim „Goldenen Gewehr“ (v.l.): Herbert Sprödhuber, Siegrid Reitberger, Josef Fußeder. (Foto: privat)

Saison war und erst noch Wettbewerbserfahrung gesammelt werden musste. Wir blicken voller Zuversicht in die Zukunft! Nach der Jahreshauptversammlung am 10. September beginnt nun auch wieder die neue Saison. Die Vereinsabende

finden jeweils dienstags und freitags ab 19.00 Uhr statt, die Jugend trainiert bereits eine Stunde früher. Interessierte Mitbürger sind natürlich jederzeit herzlich zu einem Schnuppertraining willkommen!

Siegrid Reitberger

GARDINEN

STOECKL
Wohnrecreationen aus Meisterhand

Sonnenschutz Gardinen Bodenbeläge Wandgestaltung Polsterarbeiten

94099 Ruhstorf - Tel. 08531 3363 - www.raumausstattung-stoeckl.de

Nachdem die Schützen der offenen Klasse um Mannschaftsführer Herbert Sprödhuber erfolgreich den Klassenerhalt in der Gauoberliga mit einem vierten Platz verteidigen konnten, schaffte es die Mannschaft im Wettbewerb „Goldenes Gewehr“, seit zehn Jahren ausgerichtet von der Brauerei Huthurm, diesmal bis ins Finale. Dort musste sie sich aber nach einem harten Kampf unter dem Jubel von 90 begeisterten Zuschauern den Sportschützen Tiefenbach 1 mit 1654 zu 1275 Punkten geschlagen geben. (Der Spielmodus kurz erklärt: Je weniger „schön“ der beste 10er einer Serie ist, desto mehr Strafpunkte erhält die Mannschaft.)

Tiefenbach konnte sich das

Seit über 60 Jahren in Fürstentzell - an Ihrer Seite

Bestattungen Kapfhammer

Tel. 08502/ 1009

Buchenweg 3 - 94081 Fürstentzell - Fax: 08502/ 915 715

Erd- Feuer- Anonyme Bestattungen
Särge, Urnen u. Bestattungsartikel
Traueranzeigen u. Drucksachen
Erledigungen sämtl. Behördengänge
Bestattungsvorsorge

Überführung vom:
Sterbebett, Krankenhaus,
Pflegeheim u. In- u. Ausland
Ankleiden der Verstorbenen
Immer Dienstbereit

Seit 1953 info@bestattungen-kapfhammer.de - www.bestattungen-kapfhammer.de

Schimmelpilze??

Erkennen - Sanieren - Vermeiden

Wir sind geprüft (TÜV Rheinland) und haben das Wissen und die richtigen Produkte sowie Maschinen, Messgeräte, Werkzeuge zur Schimmelbekämpfung

Fragen Sie uns!

KERN & SOHN
Der Maler !!!
Der Bodenleger !!!
Das Fachgeschäft !!!

Passauer Str. 5 • 94081 Fürstentzell • Telefon 08502/237 • Fax 3005
E-Mail: kern-maler@t-online.de • www.kernundsohn.de

MDL TAUBENEDER INFORMIERT SICH ÜBER ARBEIT DES LANDSCHAFTPFLEGEVERBANDES PASSAU E.V.**Der heimischen Landschaft und Natur verschrieben**

Pflügen, erhalten und schützen - dies sind die Grundsätze nach denen der Landschaftspflegeverband Passau e.V. handelt und wirkt. Bei einem Besuch im Hauptsitz des gemeinnützigen Vereins in Fürstentzell hat sich MdL Walter Taubeneder von der genauen Arbeit in der Region ein Bild gemacht. „Erstauslich, welch innovative Aktionen der Verband verfolgt und damit zum Schutz unserer wunderbaren Natur beiträgt“, zeigt sich der Abgeordnete schnell begeistert.

Es sind die vielen kleinen, aber stets durchdachten und vor allem vielfältigen Projekte, mit denen sich der Verband in der Region beschäftigt: „Mit knapp 420 verschiedenen Maßnahmen nehmen wir uns der Landschaftspflege in Stadt und Landkreis Passau an - die Finanzierung ist dabei auf zahlreiche Säulen aufgebaut, darunter auch Zuschüsse in hohem Maße vom Freistaat Bayern“,

erklärt Geschäftsführer Franz Elender. Das freiwillige Bündnis aus Vertretern der Kommunen, der Landwirtschaft und der Naturschutzverbände, habe es sich zum Ziel gesetzt, zusammen mit rund 150 aktiven Landwirten die Umwelt zu schützen, lebenswerte Landschaften zu pflegen und die vielfältigen heimischen Lebensräume zu erhalten. „Die Ideen gehen uns dabei so schnell nicht aus“, freut sich Elender über das Interesse des Abgeordneten und gibt Einblicke in die verschiedenen Aktionen. Neben der klassischen Landschaftspflege sowie der Neuanlage und Pflege von Hecken, habe sich der Verein der insgesamt vier Naturschutzgebiete im Landkreis und der Stadt Passau angenommen, ebenso wie der Schaffung von sogenannten Ausgleichsflächen. „Bei Bauvorhaben, die die Natur und Landschaft beeinträchtigen, greift die naturschutzrechtliche



Grünflächen werden in blühende Wiesen verwandelt, um neue Lebensräume zu schaffen. (v.l.) Rudertings Bürgermeister Rudolf Müller, MdL Walter Taubeneder, Landschaftspflegeverband-Geschäftsführer Franz Elender und der Vorstandsvorsitzende Hermann Baumann. (Foto: Stefanie Starke)

Eingriffsregelung, die besagt, dass der Eingriff in die Natur ausgeglichen werden muss. Dabei werden Flächen an anderer Stelle als am Bauort ökologisch aufgewertet und traditionell landwirtschaftlich bewirtschaftet“, erklärt der Geschäftsführer. Große Erfolge verzeichne in den letzten Jahren das Flussperlmuschelprojekt „ArKoNaVera“: „Unsere Wasserqualität ist sehr gut, so dass die Nachzucht der Jungmuscheln an der Wolfsteiner Ohe und der Kleinen Ohe großartig verläuft.

Viel Arbeit, aber auch große Freude bereite dem Verband außerdem das Projekt „Blühendes Passauer Land“. „Damit schaffen wir im gesamten Landkreis wieder artenreiche Wiesen - so wie es früher einmal war“, betont der Verbands-Vorsitzende Hermann Baumann und lud den Abgeordneten ein, sich selbst ein Bild von der Aktion zu machen. Gemeinsam mit Bürgermeister Rudolf Müller hat die kleine Gesprächsrunde so die „schönste Wiese Rudertings“ besucht, wie sie Baumann lächelnd beschreibt. Wiesenflockenblumen, Margeriten und Kuckucks-Lichtnelken sind nur einige der mehr als 28 Pflanzenarten, die sich diese Wiese teilen und damit auch ein Anzugspunkt für Bienen und andere Insekten sind. Durch das Dreschen der Naturwiesen und

eine entsprechende Mähgutübertragung sind so im Jahr 2015 etwa 3,5 Hektar „Blühendes Passauer Land“ entstanden.

Hinzu kommt die Unterstützung bei der Anlage von Streuobstwiesen. „Wir pflanzen rund 300 Obstbäume im Jahr und streben momentan eine Biozertifizierung von unseren Streuobstwiesen an - schließlich wollen wir irgendwann auch unseren eigenen Bio-Apfelsaft machen“, erklärt Franz Elender. Bei all den Projekten spiele auch die Umweltbildung von Kindern eine große Rolle. „In den Kindergärten oder Grundschulen und auch beim Familienfest des Landkreises Passau bauen wir mit den Kindern Wildbienenhotels und Fledermauskästen und erklären ihnen die Grundzüge ökologischer Zusammenhänge“, erklärt Franz Elender abschließend.

Zum Leben geboren
5 Euro geben ihm Überlebensraum in Afrika:
wwf.de

Jetzt Überlebensraum in Afrika schaffen!
Im südlichen Afrika lebt die Hälfte aller Elefanten der Erde. Doch es ist eng geworden, und die Elefanten sind durch Wilderei bedroht. Jetzt gibt es die Chance, aber das größte Schutzgebiet Afrikas anzurichten und Überlebensraum für diese und viele andere Tiere zu schaffen. Helfen Sie mit. Schenken Sie Euro monatlich helfen, damit durch unsere junge Elefant eine sichere Heimat finden kann. Unterstützen Sie den WWF.

JA, ich helfe mit!
Bitte senden Sie mir kostenlose Informationen, wie ich helfen kann, KAZA, das größte Schutzgebiet Afrikas, zu verewlichen.

Name, Straße, PLZ, Ort

Ja, ich helfe mit! Nein, danke

030/311 777-777 oder wwf.de
Bitte schicken Sie diesen Coupon ausgefüllt an: WWF Deutschland, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin, Oder faxen Sie bei an: 030/311 777-199

„Ich bin zum Anführer geboren. Sterben soll ich als Delikatesse.“
auf dem Savanna mit deiner Familie und die Welt!

STOPP WILDERE WILDTIERE!

Wilderei ist ein Verbrechen und ein Verbrechen. Die WWF ist die einzige Organisation, die sich für den Schutz der Wildtiere einsetzt. WWF Deutschland, KAZA 10117 Berlin, 030 311 777 199

TIERSCHUTZVEREIN BAD GRIESBACH E.V. - IGT

„Und wo sind Sie hingeflogen?“

Sommer, Urlaub, Ferien - Sonne hier in Deutschland ist uns nicht so wichtig, wir fliegen immer in eine beständig sonnige Region!“



Fliegen? - Da gibt es doch auch Tiere, die „eigentlich“ fliegen können, die selbst Flügel haben um sich den Luftraum zu erobern. Aber: etliche können es nicht, denn sie wurden von Menschen in einen engen Käfig gesteckt, in dem sie kaum die Flügel ausbreiten können! Was denken sich diese Menschen dabei? In erster Linie wünschen sie sich wohl einen tierischen Mitbewohner, und Hund oder Katze kommen nicht in Frage. Ja, Papageien und Sittiche können sehr unterhaltsam sein!

Aber auch bei der Haltung von Vögeln in Käfigen ist einiges zu beachten:

Vögel sind Schwarmtiere, man sollte sie niemals einzeln halten! Auch wenn dies leider immer noch gängige Praxis ist. In „Einzelhaft“ langweilen sie sich, sie entwickeln „Marot-

ten“, wie z.B. das Federrupfen und Dauerkreischen, Papageien können sogar aggressiv ihren Haltern gegenüber werden.

Vögel eignen sich nicht zum Kuschneln!

Zahnheit erreicht man zwar meistens mit viel Geduld (übrigens auch bei Paar- oder Schwarmhaltung), aber eine Garantie dafür gibt es nicht. Nur wenige, sehr zahme Exemplare, lassen sich gern anfassen. Die meisten Vögel empfinden die menschliche Hand als Bedrohung. Daher sind Vögel nicht als Haustiere für Kinder geeignet.

Vögel machen eine Menge Lärm und Dreck! Wer gern seine Ruhe hat und nicht gern Staub saugt, ist mit Vögeln nicht gut beraten. Vögel brauchen viel Platz! Nicht nur der Käfig bzw. die Voliere muss ausreichend groß sein (Der Vogel muss sich im Käfig frei bewegen können, ohne mit ausgestreckten Flügeln an die Gitter zu kommen. Viele im Zoofachhandel angebotenen Modelle sind schlichtweg zu klein), auch Freiflug, und zwar täglich mehrere Stunden, ist Voraussetzung für ein gesundes und glückliches Vogelleben!

Anmerkung: Runde Käfige sind für Sittiche nicht geeignet, da sie darin nicht fliegen können, denn meistens sind diese zwar hoch, aber nicht lang genug. Wichtig ist immer die Länge des Käfigs, weil Vögel nun mal keine Hubschrauber sind, sondern stets waagrecht fliegen. Auch sind die Rundkäfige meistens

mit senkrechten Gitterstäben versehen, diese bieten dem Vogel aber keine Klettermöglichkeiten. Ebenso ungeeignet sind Holzkäfige, da diese dem starken Nagebedürfnis der Sittiche nicht standhalten würden.



Größe: Die Devise für das Heim des Sittichs heißt: So groß wie möglich. Denn Sittiche brauchen sehr viel Platz. Als grobe Faustregel gilt, dass Vögel ihre beiden Flügel ungestört ausbreiten können müssen, da darf auch kein Spiegel oder sonstiges Spielzeug im Wege sein. Nachfolgend die Maße, die Käfige mindestens haben sollten:

- für ein Wellensittich-Paar: 100 cm lang, 50 cm breit, 80 cm hoch.

- für ein Nymphensittich-Paar: 120 cm lang, 60 cm breit, 80 cm hoch.

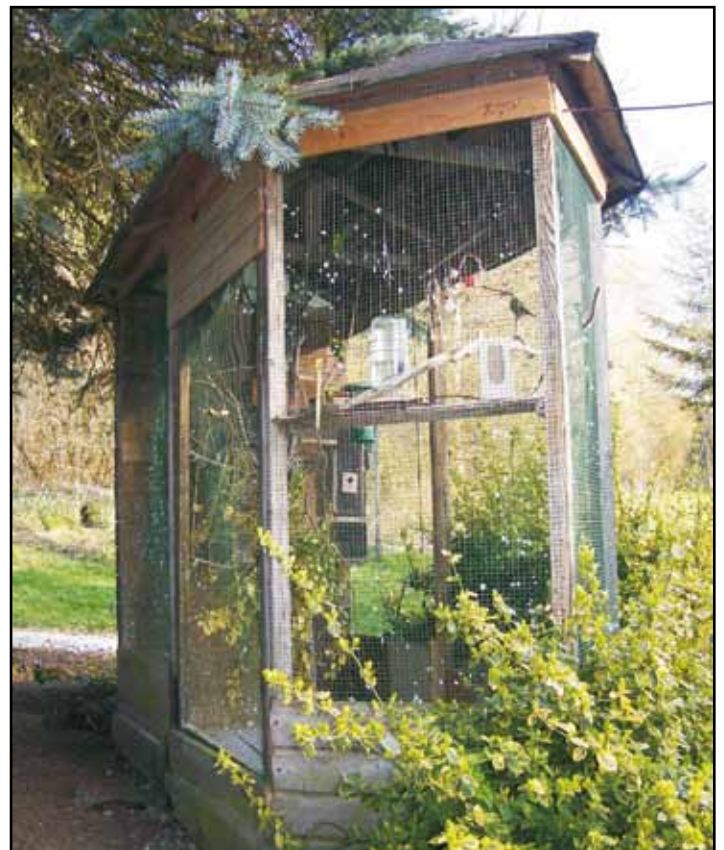
- für ein Agaporniden-Paar: 100 cm lang, 50 cm breit, 80 cm hoch.

Nebenbei: Die Kosten für einen „vernünftigen“ Käfig liegen im dreistelligen Bereich! Bitte überdenken Sie noch einmal ihren Wunsch einen Vogel zu „halten“ und/oder informieren sich wenigstens vorab in der entsprechenden Literatur!

Ich persönlich werde nie verstehen warum Menschen ihre Tiere in kleine Käfige sperren: Kaninchen und Häschen können weder hoppeln noch graben, Meerschweinchen können sich nicht verstecken und richtig laufen, Hunde, die als lebende Alarmanlagen dienen sollen, vegetieren in ihren Zwingern, und Vögel, die mit ihren Flügeln sogar den Luftraum erobern könnten, langweilen sich in ihren kleinen Käfigen!

Käthe Gramer

Quelle: <http://www.sittiche.de/haltung5.htm> - (Fotos: privat)



GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI MEISTERBETRIEB

GUTSMITTEL GLASDUSCHEN
 BILDERRAHMUNG
 GLASDÄCHER

KÜCHENRÜCKWÄNDE AUS GLAS

JOHANNES-SCHLETTERER-WEG 9, 94081 FÜRSTENZELL
TEL. 0 85 02/92 23 97, Fax 0 85 02/91 71 16



Oktober

- Mo., 03.** 11.⁰⁰ Uhr 19. Fürstenzeller Familien Wandertag vor dem Fürstenzeller Rathaus (Ursula Berchtold)
- Mo., 03.** 19.⁰⁰ Uhr "Zauber des Barock" in der Donau-Moldau-Region in der Klosterkirche Fürstenzell (Forum Cella Principum)
- Mi., 05.** 13.⁰⁰ Uhr Seniorenkreis: Fahrt zum Gespensterschloß Lambach Abfahrt: Marktplatz Fürstenzell (Evang. Kirchengemeinde)
- Mi., 05.** 13.³⁰ Uhr Rosenkranzgebet anschl. Einkehr im Gh Stopfinger (Altclub Bad Höhenstadt)
- Do., 06.** 14.⁰⁰ Uhr Spielenachmittag für Erwachsene im evang. Gemeindehaus (Evang. Kirchengemeinde)
- Do., 06.** 18.³⁰ Oktoberrosenkranz
19.⁰⁰ Uhr Frauenbundmesse in der Pfarrkirche Fürstenzell anschl. Vortrag: "Räuchern mit Kräutern und Harzen" (Kath. Frauenbund Fürstenzell)

- Sa., 08.** 20.⁰⁰ Uhr "Romantik pur" in der Portenkirche Fürstenzell (Forum Cella Principum)
- So., 09.** 11.⁰⁰ Uhr Matinee der Sparkasse in der Portenkirche Fürstenzell (Forum Cella Principum)
- Di., 11.** 9.⁰⁰ Uhr Seniorenfrühstück im Pfarrzentrum Fürstenzell (Kath. Pfarrcaritas)
- Fr. 14.** 19.⁰⁰ Uhr Hoagarten im Gasthaus Lustinger (Haferinger Haus- u. Saitenmusik)
- Fr., 14. - Fr., 21.** Fotoausstellung in der VR-Bank Fürstenzell (Volksbildungswerk Fürstenzell)
- So., 16.** 11.⁰⁰ Uhr Kirchweih-Feier im Gasthaus Stopfinger (Familie Krompaß)
- Mo., 17.** 19.⁰⁰ Uhr Kochabend: Deutsche und Internationale Küche in der Mittelschule (Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Di., 18.** 19.⁰⁰ Uhr Orgelkonzert mit Herrn Heimerl in der Marienkirche Fürstenzell (Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Mi., 19.** Ausflug nach Kößlarn (Altclub Bad Höhenstadt)
- Mi., 19.** 19.⁰⁰ Uhr Ein Blick zurück: 60 Jahre Volksbildungswerk Fürstenzell e.V. in der Portenkirche Fürstenzell (Volksbildungswerk Fürstenzell)

GEORG SILBEREISEN

Metallbau - Edelstahlverarbeitung
Sandstrahlen

- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Car-Ports
- Zaunanlagen mit Toren
- alle anfallenden Arbeiten am Bau
- Landschaftsausstattungen
- Gitterrostanlagen
- Sandstrahlen



Wir strahlen mit Hartgusskies
besonders geeignet für:

Zaun- und Geländeranlagen,
massive Metallteile, Rahmengestelle,
Motorräder, PKW, Blech ab 2 - 3 mm u.v.m.

Auch mobiler Einsatz möglich!
Großraumstahlkabine auch für LKW (LxBxH) 18m x 4m x 4m

Gurlarn 12 • 94081 Fürstenzell
Tel.: 08502/272 • Fax: 08502/8671

Mail: info@metallbau-silbereisen.de • www.metallbau-silbereisen.de

BAUELEMENTE MEISTERBETRIEB
**Sonnleitner
& Scheuer**

■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz

Johannes-Schletterer-Weg 1 Tel. 08502/91 04 32
94081 Fürstenzell Fax 08502/91 04 34

email: sosche@t-online.de
www.sonnleitner-scheuer.de



Roland Schäufl



Osteopath u.
Physiotherapeut

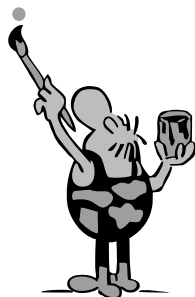
Holzbacher Str. 14
94081 Fürstenzell
☎ 08502/3646

- Do., 20. 14.⁰⁰ Uhr Seniorennachmittag
im Gasthaus Kellerwirt
(Altenclub Engertsham)
- Do., 20. 19.⁰⁰ Uhr Weinprobe
im Pfarrzentrum Fürstenzell
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Do., 20. 19.⁰⁰ Uhr Filmvorführung
"La Buena Vida"
Diskussion mit dem Regisseur
im evang. Gemeindehaus
(Ökumenische Umweltgruppe)
- Fr., 21. 14.⁰⁰ Uhr Krankensalbungsgottes-
dienst im Abundus Fürstenzell
(Azurit Seniorenzentrum)

- Fr., 21. 18.³⁰ Uhr Fahrt zum Musical
"Rocky Horror Show", Passau
Abfahrt: gegenüber Netto
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Fr., 21. 19.⁰⁰ Uhr Festveranstaltung
im Kath. Pfarrsaal Fürstenzell
(Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Mo., 24. 14.³⁰ Uhr Gedächtnistraining
Thema: Kleider machen Leute
im Pfarrzentrum Fürstenzell
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Mi., 26. 19.⁰⁰ Uhr Vortrag: Unser
Nachbarland Tschechien
in der Portenkirche Fürstenzell
(Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Fr., 28. 19.⁰⁰ Uhr Herbstversammlung
mit Vortrag und kleiner Tombola
im Gasthaus Stopfinger
(Gartenbauverein
Bad Höhenstadt e.V.)
- Fr., 28. 19.³⁰ Uhr Schafkopfturnier
im Gh „Jagdhütte“ in Jägerwirth
(Junge Union Fürstenzell)

H. Hausmann Malermeister

Ihr Partner in Sachen Farbe!



Ausführung * Beratung * Verkauf

- Farbgestaltung am Computer *
- Eigene Farbmischanlage *
- Dekorative Beschichtungen *
- Bodenbeläge * Tapeten * Putze *
- Wärmedämmverbundsysteme *

Hofmark 10 94081 Fürstenzell
 Tel: 08548/607 Fax: 08548/618
 Email: info@hausmann-malermeister.de
 Internet: www.hausmann-malermeister.de

15 Jahre

„Meine Brille –
so wie ich sie mag!“

Wir feiern – und Sie
bekommen Geschenke!

Griesbacher Straße 3
94081 Fürstenzell



November

- Di., 01. 11.⁰⁰ Uhr Mittagstisch
an Allerheiligen
im Gasthaus Lustinger
- Mi., 02. 14.⁰⁰ Uhr Seniorennachmittag
Vortrag über Asylbewerber
im evang. Gemeindehaus
(Evang. Kirchengemeinde)
- Do., 03. 14.⁰⁰ Uhr Spielenachmittag
für Erwachsene
im evang. Gemeindehaus
(Evang. Kirchengemeinde)
- Di., 08. 9.⁰⁰ Uhr Seniorenfrühstück
im Pfarrzentrum Fürstenzell
(Kath. Pfarrcaritas)
- Mi., 09. 14.⁰⁰ Uhr Vortrag: Mobil im Alter
im Gasthaus Stopfinger
(Altenclub Bad Höhenstadt)
- Mi., 09. 19.⁰⁰ Uhr Frauenbundmesse
anschl. Jahreshauptversammlung
im Restaurant "Zorbas"
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Do., 10. 9.⁰⁰ Uhr Tag der offenen Tür
Thema: "Gesundheit und
Ernährung im Alter"
im Abundus Fürstenzell
(Azurit Seniorenzentrum)
- Do., 10. 19.⁰⁰ Uhr Gesundheit aus der
Natur: Heilunterstützung
durch Pilze
Marienplatz 1, alte Grundschule
(Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Fr., 11. 19.³⁰ Uhr Jahresversammlung
im Gasthaus Zöls
(KSK Engertsham)

C4-Homöopathie, Astrologie, Spagyrik
Japanische Schädelakupunktur nach Yamamoto
Augenakupunktur nach Boel, Phytotherapie
Wirbelsäulenthherapie nach Dorn und Breuss

Naturheilkunde

Manuela Schober · Heilpraktikerin

Irsham 2, Fürstenzell, ☎ 08502-9179758
naturheilpraxis-schober@t-online.de
www.manentes-zentrum.de/schober

- Sa., 12. 18.⁰⁰ Uhr Feier zum Volkstrauertag
mit Kranzniederlegung
vor der kath. Kirche Fürstenzell
(VdK-Ortsverband Fürstenzell)
- So., 13. 17.⁰⁰ Uhr Italienisches Konzert
in der Portenkirche Fürstenzell
(Forum Cella Principum)
- Mo., 14. 19.⁰⁰ Uhr Fotobuch Erstellen
im Gymnasium Fürstenzell
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Do., 17. 14.⁰⁰ Uhr Seniorennachmittag
im Gasthaus Kellerwirt
(Altenclub Engertsham)
- Fr., 18. 14.⁰⁰ Uhr Gedenkgottesdienst
für verstorbene Bewohner
im Abundus Fürstenzell
(Azurit Seniorenzentrum)
- Fr., 18. 19.⁰⁰ Uhr Kathreintanz
im Gasthaus Lustinger
(Ring junger Landfrauen)
- So., 20. Skimarkt in der Mittelschule
Anlieferung: 10.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr
Verkauf: 13.⁰⁰-14.³⁰ Uhr
Abholung: 14.³⁰-15.³⁰ Uhr
(Skiclub Fürstenzell)
- Do., 24. 17.⁰⁰ Uhr Adventskranzbinden
im Haus des Sports
(Gartenbauverein
Bad Höhenstadt e.V.)
- Fr., 25. 19.⁰⁰ Uhr Leerung
(Sparverein Engertsham)
- Sa., 26. Adventsmarkt
im Abundus Fürstenzell
(Azurit Seniorenzentrum)
- Mo., 28. 14.³⁰ Uhr Gedächtnistraining
Thema: "Licht und noch mehr"
im Pfarrzentrum Fürstenzell
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)

HERMANN
KFZ KARLSTETTER

KFZ-Meisterbetrieb
Unfallinstandsetzung · Roller und Gartengeräte
Hauptuntersuchungen und Abgasabnahmen

Alte Straße 9 · 94081 Engertsham

Tel.: 08506 - 922 195 · Fax: 08506 - 922 186

Email: kfz.karlstetter@t-online.de

TAUSCHrausch statt Kaufrausch

- die Alternative „Mädelsflohmarkt“ im Jugendtreff



Mädchen mal nur unter sich – das war die Leitidee für eine Aktion im Jugendtreff „Blue Slide Park“. Während Jungs in der Regel einen Jugendtreff schneller für sich einnehmen und Bedürfnisse einfordern, bleiben die Interessen der Mädchen dabei oft im Hintergrund. Mit diesem Grundgedanken initiierten wir im Rahmen der Gemeindejugendpflege einen Tag nur für Mädchen im Jugendtreff, der vom 08. – 18.08. in sechs verschiedenen Gemeinden im Landkreis Passau im Ferienprogramm stattfand. Am Freitag, den 13.08. von 16 – 20 Uhr war es dann auch im Fürstentzeller Treff soweit: neben einem

„Mädelsflohmarkt“, bei dem mitgebrachte gebrauchte Kleidung untereinander getauscht werden konnte, konnten sich die Besucherinnen zwischen 12 und 16 Jahren beim **Gestalten von eigenen Jutebeuteln** kreativ austoben. Besonders viel Anklang fand das mitgebrachte **Karaoke**, mit dem schnell das Eis untereinander gebrochen war und ein Gemeinschaftsgefühl schaffte. Nebenher blieb genug Zeit zum Ratschen und Kennenlernen und auch das Feedback der Mädchen fiel sehr gut aus. Eine 12Jährige Besucherin meinte: „Ich habe richtig coole, neue Klamotten gefunden – im Laden hätte ich dafür viel Geld ausgeben müssen. Wäre cool wenn es das mal wieder gäbe!“ Neben der sozialen Komponente gelang es also aufzeigen, dass es Alternativen zur gegenwärtigen Konsum- und Wegwerfgesellschaft gibt. Auch Themen wie das aktuelle Schönheitsideal konnten beim Klamottenprobieren im lockeren Rahmen reflektiert werden. Unter dem Stichwort „Upcycling“ konnte man sich Anregungen für Zuhause mitnehmen, z.B. wie man mit einfachen Tricks aus alten Tops Taschen oder Leggings zaubern kann.



Hier noch ein kleiner Überblick über die Sommermonate in der Offenen Jugendarbeit – DANKE an alle, die dabei waren und uns unterstützt haben!!



Shake-it-Bar & Jungbürgerbefragung ++ „Buntes Sommerfest“ ++ Besuch vom BRK Bad Höhenstadt ++ „Wilde Küche“ im Park

++ACHTUNG++: Der „Blue Slide Park“ hat ab **01.10.** andere Öffnungszeiten! Ab sofort haben wir **Montags von 16 – 20 Uhr** und **Mittwochs von 17 – 21 Uhr** für alle Mädels und Jungs ab 12 Jahren geöffnet.

Du findest, Angebote für Mädchen sollte es regelmäßig geben und du hast dafür vielleicht auch schon Ideen? Oder du hast Fragen zum Jugendtreff oder was für Jugendliche in Fürstentzell geboten ist? Wir freuen uns über deine Nachricht – gerne auch per Facebook oder WhatsApp möglich!



Sandra Straube und Alex Kempinger
(Gemeindejugendpflegerinnen, KJR Passau)

Tel.: 0160/90528106

E-Mail: sandra.straube@kjr-passau.de oder alexandra.kempinger@kjr-passau.de



AZURIT EINRICHTUNG IN FÜRSTENZELL WURDE ERNEUT DURCH DIE LACON GMBH REZERTIFIZIERT

Biokost im Seniorenzentrum Abundus

Die Bewohner im Azurit Seniorenzentrum Abundus in Fürstenzell können sich freuen, denn sie profitieren vom Einsatz regionaler, saisonaler und frischer Produkte, deren Herkunft nachvollziehbar ist und die zu einer weiteren Steigerung der Qualität des Essens in der Einrichtung beitragen. Am

Donnerstag, den 11. August 2016 erhielt die Senioreneinrichtung zum wiederholten Male das Biozertifikat des Prüfungsinstituts Lacon GmbH, welches bis zum 31. Januar 2018 gültig ist. Das Azurit Seniorenzentrum Abundus in Fürstenzell ist seit dem Jahr 2010 zertifiziert. Die wiederholte Prüfung zum Erhalt

des Bio-Zertifikats durch Daria Binder, Mitarbeiterin der Firma Lacon, hatte bereits am 12. Juli 2016 stattgefunden und wurde mit Erfolg abgeschlossen.

Das Prüfinstitut Lacon GmbH bietet mit seinen Standorten in Deutschland, Österreich, Südosteuropa sowie Indien wichtige Zertifizierungen für die Ernährungswirtschaft an. Allen voran steht dabei die Zertifizierung von Bio-Produkten. Seit mehr als 15 Jahren sind kompetente Lebensmittelfachleute und Agraringenieure des Lacon-Instituts als qualifizierte Auditoren in Lebensmittelwirtschaft und Landwirtschaft unterwegs. „Wir helfen den geprüften und zertifizierten Unternehmen, ihre Kompetenz zu beweisen, zu dokumentieren und sich so in einem an Produktsicherheit orientierten Markt weiter zu behaupten!“ so die Aussage eines Lacon-Firmensprechers.

Zusätzlich zu den jährlichen Kontrollen finden im Azurit Seniorenzentrum Abundus immer wieder interne Prüfungen statt, um die hohen Qualitätsstandards sicher zu stellen.

Außerdem wird das Küchenpersonal immer wieder im speziellen Umgang und der Lagerung von Bio-Lebensmitteln geschult. Durch das Bio-Zertifikat und die hohen internen Standards können den Senioren bei allen Mahlzeiten frische, jahreszeitliche Bio-Produkte angeboten werden.

„Wir freuen uns sehr, dass die Küche unseres Hauses die Bio-rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen hat. Ich bin wirklich stolz auf unser Küchenteam!“, so Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert. „Mit der Erfüllung der Zertifizierungskriterien wird zu einer weiteren Steigerung der Qualität des Essens beigetragen.“

Schadengutachten ist Vertrauenssache

Gutachter aus und für die Region

Ab Sachverständiger für Schadengutachten
Stefan Röwe
0171-7414806
stefan.roewe@tuv-sued.de

Ab Sachverständiger für Schadengutachten
Andreas Zöls
0151-65234067
andreas.zoels@tuv-sued.de

Ihre Vorteile im Schadenfall

- Ein neutrales Schadengutachten sorgt für Rechtssicherheit und bestmögliche Schadenregulierung.
- TÜV SÜD ist als neutraler Partner anerkannt.
- Sie bekommen kompetente Beratung durch erfahrene Schadengutachter.
- Sie erhalten hilfreiche Hinweise - zum Beispiel bei Bagatellschäden (bis etwa 750 €)

AUSSTELLUNG UND ZAHLREICHE ANGEBOTE ZUM THEMA „ERNÄHRUNG IM ALTER - GESUNDHEIT IM ALTER“

Tag der offenen Tür im Abundus

Am Donnerstag, den 10. November 2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr lädt das Azurit Seniorenzentrum Abundus, Wieningerstraße 4, 94081 Fürstenzell, zum Tag der offenen Tür ein.

Interessenten können sich während der Hausführungen ausgiebig und in Ruhe in der Einrichtung umschauen und sich über das Angebot des Seniorenzentrums informieren.

Darüber hinaus haben Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert und sein Team ein vielfältiges Programm rund um das Thema „Ernährung im Alter - Gesundheit im Alter“ zusammengestellt.

Bei der Ausstellung „Genussvoll Mitten im Leben“ des Kompetenzzentrums für Ernährung erhalten die Gäste unter anderem Anregungen zur Stärkung von Wohlbefinden und Leistungsfa-

higkeit im Alltag durch ausgewogene und bedürfnisgerechte Ernährung. Dr. med. dent. Uli Resch wird in seinem Vortrag über die Zahngesundheit im Alter informieren. Die AOK-Bayern, die St. Josefs Apotheke, ein Optiker und ein Akustiker werden die Besucher an ihren Ständen informieren und Beraten. Abgerundet wird das Programm durch vielfältige An-

gebote der Beschäftigungstherapie in der Cafeteria und auf allen Wohnbereichen der Einrichtung.

„Wir haben uns für den Tag der offenen Tür in unserem Haus ein abwechslungsreiches und informatives Programm überlegt“, so Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert. „Es wird bestimmt eine tolle Veranstaltung. Wir freuen uns schon sehr auf jeden einzelnen Besucher!“

REWE Hufnagl oHG
Doktorweg 1
97081 Fürstenzell

Wir haben Montag - Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie geöffnet!

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

MICHAEL KINDLINGER
Hausmeister & Renovierungsservice

Renovierungsarbeiten an

- Böden, Decken & Wänden
- Hausmeisterservice
- Bodenlegen
- Trockenbau
- Reparaturen
- Holz- und Bautenschutz

Michael Kindlinger
Nikolastraße 2
94081 Fürstenzell
Tel: 08502-910649
Fax: 08502-915652
E-Mail: m.kindlinger@gmx.de

AUSGELASSENE STIMMUNG BEIM DIESJÄHRIGEN SOMMERBALL IM AZURIT PFLEGEZENTRUM BAD HÖHENSTADT**Bewohner und Gäste eroberten die Tanzfläche**

Endlich war es wieder soweit! Am Freitag, den 15. Juli hatte Hausleiterin Sabine Rottbauer zum traditionellen Sommerball im Azurit Pflegezentrum Bad Höhenstadt eingeladen. Das alljährlich stattfindende Ereignis ist bei Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern sehr beliebt und so hatten sich wieder zahlreiche Tanzfreudige eingefunden.

Als Ehrengäste begrüßte Sabine Rottbauer an diesem Abend neben dem 3. Bürgermeister von Fürstzenzell, Michael Gruber ebenfalls den Vorsitzenden der Pfarrcaritas Fürstzenzell, Dr. Anton Cuffari. Auch die Seniorenbeauftragten von Fürstzenzell, Uschi Berchtold und ihr Ehemann Walter Berchtold ließen es sich nicht nehmen gemeinsam mit vielen Freunden des Hauses den Sommer zu feiern.

Nach einem sommerlich-leichten 3-Gänge-Menü, serviert durch das Azurit Catering Team, spielte das Kern-Duo zum Tanz auf. Da konnte sich kaum einer auf den Plätzen halten und die Tanzfläche füllte sich im Nu. Die Spielpausen nutzten die eifrigen Tänzer, um bei einem kühlen Getränk neue Kraft zu schöpfen und danach mit frischem Elan weiter das Tanzbein zu schwingen.

Die Stimmung war so ausgezeichnet, dass das Fest auch nachdem sich das Kern-Duo bereits verabschiedet hatte, noch nicht zu Ende war. Bewohner,

Mitarbeiter und Gäste ratschten und lachten gemeinsam bei einem letzten Glas Wein oder Bier und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Traditionelles Grillfest

Hausleiterin Sabine Rottbauer und ihre Mitarbeiter aus dem Azurit Pflegezentrum Bad Höhenstadt luden am 17. August Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Betreuer und Freunde des Hauses zum traditionellen Grillfest ein.

Bei sommerlichen Temperaturen waren die Tische auf der geschmückten Terrasse bis auf den letzten Platz gefüllt.

Als Ehrengäste konnte Sabine Rottbauer an diesem Abend neben Walter Taubeneder, Mitglied im Bayerischen Landtag und Bezirkstagsrätin Cornelia Wasner-Sommer, auch den 1. Bürgermeister, Manfred Hammer sowie Familie Karres/Zehe begrüßen. Inge Blüml, Vorsitzende des Seniorenclubs Bad Höhenstadt und die zahlreichen Mitglieder genossen ebenfalls, gemeinsam mit den vielen Bewohnern, Nachbarn und Angehörigen, den ausgelassenen Sommerabend.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Azurit Catering Team versorgte alle mit leckeren, deftigen Grillspezialitäten, köstlichen Beilagen und erfrischenden Getränken. Zur Musik der „Silverbirds“ konnten alle Gäste, lange beisammen



Jeder fand einen passenden Tanzpartner beim alljährlichen Sommerball im Azurit Pflegezentrum Bad Höhenstadt. (Foto: privat)

sitzen, plaudern und natürlich kräftig das Tanzbein schwingen. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der 11-jährigen Anna Brooks. Die gebürtige Schottin verzauberte mit ihrem Dudelsack alle Anwesenden und erntete tosenden Applaus.

„Es war eine rundum gelungene Veranstaltung“, so Sabine Rottbauer, als die letzten Gäste nach Hause gingen. „Unsere diesjährige Grillfeier wird unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.“

Bäckerei Gmeinwieser

Irsham 9 - 94081 Fürstzenzell
Tel. 08502-211



Genossen die ausgelassene Stimmung beim diesjährigen Grillfest: (v.l.): Cornelia Wasner-Sommer (Bezirkstagsrätin), Manfred Hammer (1. Bürgermeister), Lydia Winklhofer, Paul Winklhofer, Christoph Winklhofer, Sabine Rottbauer (Hausleitung), Walter Taubeneder (Mitglied im Bayerischen Landtag). (Foto: privat)

ERGO

Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Absicherung der Familie
- Schutz für Hab und Gut
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Kraftfahrtversicherung

Versicherungsbüro
Andreas Kindermann
Hubert-Neufeld-Weg 2, 94081 Fürstzenzell
Tel 08502 9158040
andreas.kindermann@ergo.de

KINDERGARTEN JÄGERWIRTH**Bauernhofbesuch der Waldwichtelgruppe**

Wie genau lebt und arbeitet man eigentlich auf einem modernen Bauernhof?

Im Vorfeld besuchten zwei Landwirte bzw. Väter von Kindern der Gruppe den Morgenkreis der Waldwichtelgruppe und erarbeiteten auf spielerische Art und Weise theoretisches Wissen, was die Kinder interessiert verfolgten. Am Montag öffnete dann der Mehrgenerationenbauernhof der Familie Krautloher in Haufenberg seine Tore für die interessierten Kinder. Zum Anfang durften sie die verschiedenen Getreidesorten mit allen Sinnen kennenlernen. Nach diesen aufregenden neuen Eindrücken gab es ein vielfältiges Frühstück, das die Familie liebevoll aus den Produkten des landwirtschaftlichen Betriebes zubereitet hat. Im Anschluss war es Zeit, die landwirtschaftlichen Gebäuden und Fahrzeuge näher zu inspizieren.

Besonders beeindruckt waren die Kinder von der Getreide-



trocknungsanlage, bei der die kleine Laura ganz interessiert nach den Abläufen der Maschine fragte. Besonders fasziniert waren die Kinder auch von den speziellen Gerüchen der „Küche“ in der das Schweinefutter zubereitet wurde.

Beim Verzehr der Mahlzeit durften die Kinder den Schweinen dann auch wirklich zuschauen und ein sehr zutrauliches Schwein sogar streicheln. Den krönenden Abschluss bildete das Probesitzen auf den Wiesentraktoren und Mähdreschern. Sophia und Josef, die Kinder des Bauern waren sehr stolz den

anderen Kindern ihrer Gruppe ihr aufregendes zu Hause zeigen zu können.

Zum Ausklang dieses ereignisreichen Tages verwandelte sich die Kindergartengruppe selbst in kleine Bauern und transportierte mit Minitraktoren und kleinen Anhängern Stroh hin und her und tobten sich beim Strohballenhüpfen noch einmal richtig aus.

Aufgrund des hohen Interesses der Kinder wird das Thema „Landwirtschaft und Bauernhof“ mit Hilfe von Spielen und Liedern im Kindergarten vertieft und weiterarbeitet.

Anita Gruber-Stockbauer

POLSTEREI

STOECKL

Wohncreationen aus Meisterhand

Sonnenschutz Gardinen Bodenbeläge Wandgestaltung Polsterarbeiten

94099 Ruhstorf · Tel. 08531 3363 · www.raumausstattung-stoeckl.de

Das konnte die Waldwichtelgruppe des Kindergartens Jägerwirth im Juli am eigenen Leib erfahren. Ermöglicht wurde diese Aktion vom Ministerium für Verbraucherschutz in Bonn, das regionale Bauern bittet, Kindergärten und Schulklassen intensiv und nachhaltig das Leben auf dem Bauernhof näher zu bringen.



Coaching
statt
Nachhilfe

GABRIELE BARON

Abt-Walther-Straße 4
94081 Fürstzenzell
Telefon 08502 9174965
www.baron-texttraining.de

Vereinbaren Sie einen Termin und probieren Sie es aus:

LERNBERATUNG - TRAINING - COACHING

Besuchen Sie unsere große*Allerheiligenausstellung***ab 15. Oktober mit Mustergräbern**

Es warten auf Sie verschiedenste floristische Arbeiten wie z.B. Herzen, Kränze, Kreuze und Gestecke, als auch eine große Auswahl an Grabpflanzen!

Gerne gestalten wir auch individuell nach Ihren Wünschen!

Gärtnerei Gudrun Boesner

Telefon 0 85 02 / 89 89

Montag - Freitag
von 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Jägerwirth 209
94081 Fürstzenzell

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

161 EURO ZU GUNSTEN KRANKER KINDER IN DER KINDERKLINIK DRITTER ORDEN PASSAU**Grundschüler spenden Erlös aus Pausenverkauf**

Die Kinder hatten selbst die Idee, den Erlös in diesem Jahr an die Kinderklinik weiterzugeben“, erzählt Grundschullehrerin Karin Holzmann bei einer kleinen Spendenübergabe in der Grundschule Jägerwirth.

Die insgesamt 48 Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse hatten im Rahmen einer Pausenverkauf-Aktion die Spendengelder eingenommen. „Wir haben schon seit einigen Jahren eine gemeinsame Pause mit Eltern, Freunden und Verwandten, zu der alle Schüler leckere und gesunde Sachen

von zu Hause mitbringen und dann verkaufen“, erzählt die Grundschullehrerin Christina Walzl. Kuchen, selbstgebackene Muffins, Obstspieße, exotische Smoothies oder einfach Käse- und Wurstsemmeln - die Kinder hatten sich viel Mühe gegeben

und das hat sich gelohnt: „Der Großteil des Erlöses wird jedes Jahr gespendet - und weil einige unserer Schüler in diesem Schuljahr schon in die Kinderklinik mussten, kam die Idee auf, die Gelder an die wichtige Einrichtung in unserer Region zu spenden“, betonen die Lehrerinnen.

Bei der Spendenübergabe in der Grundschule bekam Katja Anders von der Kinderklinik nicht einfach nur das Geld, sondern gleich noch ein Ständchen mit den besten Grüßen für die kranken Kinder mit auf den Weg.



Bei einer kleinen Spendenübergabe in der Grundschule Jägerwirth haben die 48 Schüler stolz den beim „gesunden Pausenverkauf“ eingenommenen Erlös an Katja Anders (Mitte) von der Kinderklinik Dritter Orden Passau übergeben. (Foto: Stefanie Starke)

**Weber
Steinwerk**

Steinwerk-weber@t-online.de

**Große Auswahl,
kleiner Preis.
Kurze Lieferzeiten.
Auch Sondergrößen.**

**Fensterbänke
aus Granit,**

poliert oder fein geschliffen,
für innen und außen, 3 cm stark
Beispiel: 100 x 15 x 3 cm,
per lfdm. 20,70 €,
mit Kantenbearbeitung,
sämtliche Längen und Breiten,
kein China Granit.

Küchenarbeitsplatten
Preis auf Anfrage

Tettenweiser Str. 34
94060 Pocking
Telefon: 08531/7379

HOLZ RESCH
Holzfachhandel
Hobelwerk

Neustift 1a · 94036 Passau
Tel.: 0851 – 81167
Fax: 0851 – 88772
info@holz-resch.com



LANDHAUSDIELESENSES

Nicht alles muss glatt sein. Gehobelte Oberflächen bewirken ein ausdrucksstarkes Ambiente und sinnliche Erfahrungen bei jedem Schritt.

Besuchen Sie unsere Ausstellung und testen Sie selbst.

Zimmerei-Holzbau

Butzenberger

Wir steigen Ihnen auf's Dach!

Holzrahmenbau Dachstühle Dachsanierung Carports Gartenhäuser Terrassen

Jägerwirth 151, 94081 Fürstentzell

Tel: 0151 25 23 65 13

www.butzenberger.eu

info@butzenberger.eu

KEIN BAUGRUND - JÄGERWIRTH MARKTRÄTE UND DER BÜRGERMEISTER SCHLAGEN ALARM**Jägerwirth soll wachsen - Baugrund gesucht**

Die Dorferneuerung ist im Plan, aber bei der Suche nach Ansiedlung und neuen Baugrundstücken heißt es: Fehl-anzeige. So lässt sich kurz und bündig die aktuelle Situation in Jägerwirth beschreiben. Auf Initiative von Marktrat Dr. Josef Hechberger (BU/CWG) trafen sich seine Jägerwirther Marktratskollegen Heinrich Fuller (CSU), Anton Maroth (SPD), Konrad Sedlmayr (BU/CWG) und Laura Wastlhuber (CSU) mit Bürgermeister Manfred Hammer und Bernd Sittinger (Sprecher der Jägerwirther Dorferneuerung), zu einem Meinungsaustausch im Jägerwirther Feuerwehrhaus.

Seit 2010 gibt sich das Dorf Jägerwirth einen neuen Anstrich und einige Projekte der Dorferneuerung Jägerwirth/Voglarn sind bereits abgeschlossen: die Neugestaltung der Dorfstraßen, Häuserrenovierungen, Gartenzäune, das Kirchengrundstück, das neue Kriegerdenkmal, das viel diskutierte Bushäuschen. Vor ein paar Jahren wurde zudem das alte Schulhaus in der Dorfmitte von Jägerwirth aufwändig reno-

viert. Es beherbergt schon seit vielen Jahren den Kindergarten. Andere Projekte der Dorferneuerung sind noch umzusetzen. Dazu zählt der Dorfplatz mit dem Schulumfeld, für den Fuß- und Radweg zwischen Jägerwirth und Voglarn wird zurzeit eine Machbarkeitsstudie erstellt. All diese Maßnahmen müssen 2018 abgeschlossen werden. Und dann wird Jägerwirth ein Schmuckkästchen sein. Bisher sei alles im Plan, resümierte Bernd Sittinger.

Aber in einem Punkt hinkt die Rundumerneuerung von Jägerwirth weit hinterher, da waren sich alle Beteiligten genauso einig: es gibt zu wenig Grundstücke für bauwillige junge Familien, was natürlich nicht dem Dorferneuerungsprojekt anzulasten ist. Die Gretchenfrage dabei ist: Was nützt dann ein sauber herausgeputztes Dorf, ein frisch renovierter Kindergarten und eine gut ausgestattete Grundschule, wenn zu wenige Kinder da sind? Die neuesten Prognosen für die Grundschule in Jägerwirth sind nach Rücksprache mit Rektor Hans Eder (Schulleiter der Grundschule Fürstencell,



Markträte und Bürgermeister tauschen sich aus und suchen nach Lösungen. Von links: Heinrich Fuller (CSU), Laura Wastlhuber (CSU), Anton Maroth (SPD), Dr. Josef Hechberger (BU/CWG), Bürgermeister Manfred Hammer, Bernd Sittinger und Konrad Sedlmayr (BU/CWG). (Foto: Schreyer Peter)

zu der auch der Schulstandort Jägerwirth gehört), zwar so, dass es ab dem Schuljahr 2018/2019 wieder volle Regelklassen geben wird. Eine ausreichende Auslastung der Schule scheint deshalb zumindest kurzfristig gesichert, führte Josef Hechberger aus.

Bürgermeister Manfred Hammer bestätigte, dass es der Gemeinde wichtig ist, alle Grundschulstandorte zu erhalten. Außerdem hat Jägerwirth mit seinen Vereinen und Freizeitmöglichkeiten eine gute Infrastruktur, sowie die Nähe zu Passau und der Autobahnanbindung. „Kurzum, ein Wohnort, wo es sich lohnt zu wohnen“.

„Kein Grund sich deswegen zurückzulehnen, dies wäre grundverkehrt“, auch hier bestand parteiübergreifende Einigkeit. Denn, wie viele Dörfer mit einer Schule hat auch Jägerwirth mit der sinkenden Geburtenrate

zu kämpfen. Aber das Dilemma in Jägerwirth hat noch eine spezielle Ausprägung: seit vielen Jahren konnte in Jägerwirth und Umgebung kein großflächiges Bauland mehr ausgewiesen werden. Bürgermeister Manfred Hammer würde genau wie die Markträte es sehr positiv sehen und es begrüßen, wenn hier in naher Zukunft Bewegung in die Sache käme. „Ein Kontingent an neuen größeren Bauflächen, aber auch Lückenschließungen im Dorf sind möglich“.

Verkaufswillige Grundstückseigentümer dürfen sich gerne an die beteiligten Markträte, an Bürgermeister Hammer, die Marktgemeinde und die Dorferneuerung Jägerwirth wenden. Damit der Wunsch vieler Eltern und Kinder nach einem Fortbestand des wohnortnahen Unterrichts in Erfüllung gehen kann.

Schreyer Peter

Schuhreparatur- STRUTH

FÜRSTENZELL · Marktplatz 15 · Tel. (08502) 3112

Schafkopfturnier der JU Fürstencell

Am Freitag, den **28. Oktober 2016** findet das Schafkopfturnier der Jungen Union Fürstencell statt. Gespielt wird im Gasthaus „Jagdhütte“ in Jägerwirth. Einschreiben ist ab 18.30 Uhr möglich, Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Sieger bekommt 300 Euro, der Zweitplatzierte 150 Euro und der Drittplatzierte 75 Euro. Außerdem gibt es viele Sachpreise. Das Startgeld beträgt zehn Euro, gespielt wird mit Wenz.

JU - Schafkopfturnier
im Gasthaus Voggenreiter (Jagdhütte) in Jägerwirth

Adresse: Jagdwirt 7, 94081 Fürstencell

Startgebühr 10,- €, gespielt wird mit Wenz!

Freitag
28.10.2016
Einschreiben: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
Schirmherrin: Bezirksrätin Cornelia Wanner-Sommer

Preis:
1. Platz: 300,- €
2. Platz: 150,- €
3. Platz: 75,- €

und viele weitere Sachpreise!

Auf euer Kommen freut sich die JU Fürstencell!

Gasthof

"Zur Alten Post"



Fam. Lustinger
Bad Höhenstadt 30
94081 Fürstencell
Telefon: 08506/261



**An Allerheiligen den 01. November,
zum Mittagstisch ab 11.00 Uhr, laden wir Sie recht herzlich ein!**

Unser Haus bietet Ihnen geeignete Räume für Festlichkeiten jeder Art.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen Termin!

Ihre Familie Lustinger

PFARRGEMEINDE JÄGERWIRTH

Pfarrwanderung nach Prims war ein Erlebnis

Ein sehr abwechslungsreicher Teilabschnitt des Jägerwirther Marterlwegs hatte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, **Franz Rosenauer**, in diesem Jahr ausgesucht:



Kapelle in Hinterheller.



Kapelle in Prims

Die Wanderung führte in den recht hügeligen süd-westlichen Bereich der Pfarrei, nach Prims. An die vierzig Wanderer machten sich an der Jägerwirther Kirche auf den Weg und hielten bei Marterln und Kapellen am Wegrand inne. In Großsandten, Haufenberg, Aiching (Hinterheller) und beim Prims gaben die Eigentümer interessante Informationen zur Entstehungsgeschichte der Denkmäler.

In Prims gestaltete **Anton Maroth** eine kurze Andacht vor der Kapelle, ehe sich die Gruppe auf den Rückweg machte. Über Schönau und Moos wurde nach genau drei Stunden wieder Jägerwirth erreicht, wo sich die Wanderer beim Sommernachtsfest der Feuerwehr eine Stärkung redlich verdient hatten.

Mariä Himmelfahrt in Jägerwirth

Wie es guter alter Brauch am Fest Mariä Himmelfahrt ist, hatte der **Frauenbund Jägerwirth** viele Kräuterbuschen aus verschiedenen Kräutern gebunden und in Körben in die Kirche



Rast in Hinterheller. (Fotos: privat)

getragen: als Dank und Bewunderung für die Schöpfung Gottes und das Erbitten der Fürsprache Marias. Im Anschluss an den Gottesdienst versammelte sich die Kirchengemeinde im Bibelgarten, wo Pater Zumsande

die Kräuterbuschen weihte. Anschließend wurden sie an die Gläubigen verteilt und mit nachhause genommen, zum Schutz von Haus und Hof vor Krankheit und Katastrophen.

Josef Hechberger

Weber
Steinwerk

- seit 1895 -

Grabsteine

Pocking • 0 85 31 / 73 79
Bis zu 30 % auf Einzelstücke!



Pater Zumsande weihte die Kräuterbuschen vor der Kirchengemeinde im Bibelgarten. (Foto: Barbara Kalchauer).

Gottwald
GMBH

Ihr Partner in der
Versicherungswirtschaft

Neuburger Straße 102 d • 94036 Passau
Tel. 0851/71021 • Fax 0851/71023
info@gottwald-passau.de • www.gottwald-passau.de

Zimmerei

und
Bauplanung



Zimmerermeister
**Karl-Heinz
Irnfrieder**

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

Meistergasse 24
Pfenningbach
94127 Neuburg/Inn

Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14

IM WERKRAUM DER EHEMALIGEN GRUNDSCHULE:

Ferienprogramm in der Kreativwerkstatt

Wie bereits in der letzten Ausgabe von „Fürstenczell life“ angekündigt, startete die Kreativwerkstatt im Zuge des Ferienprogramms im Werkraum der ehemaligen Grundschule.

Da es im bisherigen Jahr viel geregnet hatte, hieß ein Angebot der Kreativwerkstatt im Ferienprogramm „Fang die Sonne ein...“. So gestalteten am 02.08. Amelie, Katharina, Luis, Klara, Elina, Daniel, Matthias ihre Sonne auf dickem Karton mit Farben, Muggelsteinen, Krepppapier, Glitzerfolie u.a. Dingen.



Die Sonne ging auf! Und sicher haben damit die sieben Kinder einen gewichtigen Anteil an dem außergewöhnlich schönem Wetter in den Sommerferien!

Am folgenden Tag waren die zukünftigen Handwerker gefordert: Aus Baumscheibe, Ästen, Brettern sollte ein Baumhaus für Lego- oder Playmobilfiguren entstehen. Diverse Arbeitsschritte waren zu tun: Ausmessen, anzeichnen, sägen, leimen, nageln, kleben u.a., bis das Baumhaus fertig war. An je zwei Vormittagen mit zwei Gruppen waren 12 Jungs und ein Mädchen vertieft in ihr Tun (Fotos der kleinen Handwerker finden Sie in einem Fenster der Schaufensterpassage vom „Ambiente“). Zufrieden mit ihrem Ergebnis, begeistert von der Arbeit mit den vielen Werkzeugen an einer richtigen Werkbank stellten sie fest: Da hätte ich Spaß und Freude daran noch mehr zu bauen. In einer „Weihnachtswerkstatt“! Die Adventssamstage bieten sich zum

„Werkeln“ an. Anmeldung zur Weihnachtswerkstatt bei Michaela Krenner 08502- 9180088 und Frau Obermeier 08502- 802-20.

Bitte vormerken:

- **Samstag, 26.11.** von 10-13 Uhr; 5-8 Jahre; Thema: Papier - an vier Stationen kannst du verschiedene Dinge aus Papier machen und gestalten; z.B. Weihnachtskarten und Geschenkpapier drucken; Sterne und Engel schneiden, falten, kleben; Kosten: 15,- € + 2,-€ Material.

- **Samstag, 3.12.** von 10-13 Uhr; 8-11 Jahre; Thema: Lichter-



engel aus Holz und Metallfolie; aus Fichtenholz wird ein Engel gesägt und mit geprägter Metallfolie verziert; Kosten:15,- € + 3,- € Material.

- **Samstag, 10.12. und 17.12.** jeweils von 10-13 Uhr; 8-12 Jahre; Weihnachtliches aus Sperrholz; Aus drei Modellen kannst du wählen, was Du arbeiten möchtest. Kosten 15,- € + 3,- € Material.

Für alle Kurse gilt: min. 6 Kinder, max. 8 Kinder (wegen den Arbeitsplätzen). Anmeldung über Michaela Krenner misek-re@yahoo.de;

LANDGASTHAUS - METZGEREI STOPFINGER

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer **Kirchweih-Feier am Sonntag, den 16. Oktober.** Mittagstisch ab 11.00 Uhr.

Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit unserer gutbürgerlichen Küche.

Inh. Heidi Krompaß
Bad Höhenstadt bei Fürstenczell
Telefon: 08506/278



Aral Center Volker Traft

Passauer Straße 39
94081 Fürstenczell
Tel. 0 85 02 / 13 13
Fax 0 85 02 / 92 20 13



Alles super.

- Reifen-Service
- Wasch-Anlagen
- Wasch-Super-Boxen
- Wagenpflege



Elektro ALEXANDER HERZIG

wir sind in Ihrer Nähe!

- Verkauf u. Reparatur von Elektrogeräte aller Art und Fabrikate
- Elektroinstallation für Privat, Landwirtschaft und Gewerbe
- SAT-, Antennen- und Telefonanlagen
- Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen (Elektro, Öl und Gas)
- 24 Stunden Elektro- und Heizungsnotdienst

Elektrofachgeschäft

Holzbacherstraße 5
94081 Fürstenczell
08502/1011
Mo-Sa 8.30-12.00 Uhr

service@elektroservice-herzig.de
www.elektroservice-herzig.de

PRINZENGARDE FÜRSTENZELL - FASCHINGSVEREIN ZELLAU E.V.

„Es kann wieder los geh´n“

Unterstützt und ausgestattet mit neuen Team-Shirts von der Familie Burgstaller, St. Josef Apotheke, kann es wieder motiviert und voller Elan los gehen. Vielen Dank dafür.



Kochen mit einem dreifach donnernden Zellau. (Fotos: privat)

Viele Neuerungen, Änderungen und tolle Ideen stehen auf dem Programm der Mädchen und ihrer Trainerin Alexandra Zankl, die verwirklicht werden wollen.

Viel Arbeit und Energie wurde auch in die Sommeraktionen, wie Auftritte beim Weinhäufel-fest und Bürgerfest, der tollen Tombola beim Bürgerfest sowie dem Ferienprogramm „Kochen mit einem dreifach donnernden Zellau“ gesteckt. Vielen Dank auch den Sponsoren und den Standbesuchern der Tombola, denn jedes einzelne Los kommt den Mädels der Prinzengarde für

Showtanzoutfits, Ausgaben usw. zu Gute und ohne Sie wäre dies nicht möglich.

Das Ferienprogramm am 12. August hat allen viel Spaß gemacht! Die Teilnehmer konnten zusammen mit den Gardemädchen, der Trainerin Alexandra Zankl und Simone Streifinger, an der Mittelschule Fürstenzell, super leckere und einfache Gerichte kochen! Egal ob Burger, Wraps, Käsestangen, Guacamole, Kekse, Eis, Wedges oder Süßkartoffelpommes, mit Musik und super Stimmung wurde ein einfaches und leckeres Menü gekocht und natürlich auch „verputzt“.

Der aktuelle Showtanz „Bayerisches Sommer-Fieber“ bleibt noch weiterhin bestehen, denn es stehen noch vor dem Faschingsbeginn Privatauftritte sowie die Aktion „Tag der Jugendarbeit an der Mittelschule Fürstenzell an. Hier stellt sich der Faschingsverein Zellau e.V. mit seiner Prinzengarde den Kindern und Jugendlichen der Mittelschule vor und zeigt auf, welche Möglichkeiten und Aktivitäten der Verein in Sachen „Jugendarbeit“ bietet.

Bereits seit Juli/August heißt es für die Prinzengarde „Nach dem Fasching ist vor dem Fasching“ und alle sind schon mit der Faschingsaison 2017 beschäftigt. Die Auswahl der Musik, Choreographie, Kostümauswahl und Showtanz erfolgen in Zusammenarbeit und sind bereits voll im Gange. In diesem



Die Prinzengarde mit dem Sponsor der T-Shirts: Familie Burgstaller.

Jahr wird die Garde von Majorin Maria Bickert und Majorin Luisa Streifinger angeführt.

Jeden Samstag von 10-12 Uhr trainieren die Mädchen in der Turnhalle der alten Grundschule und perfektionieren die Ideen der Trainerin. Es dürfen wieder alle Faschingsfreunde gespannt sein auf den Fürstenzeller Fasching 2017 und dem Programm der Prinzengarde Fürstenzell Zellau e.V. Über Buchungen für einen Auftritt der Gardemädchen mit dem Showtanz für Geburtstage, Feiern, Events usw. oder zur Faschingsaison mit dem

Faschingsprogramm freuen wir uns immer! Einfach unter zellau-ev@web.de oder bei Alexandra Zankl Tel. 0151-55541872 melden. Interessierte Mädchen können auch Kontakt mit Alexandra Zankl aufnehmen und gerne beim Training „reinschnuppern“.

Wer bei der Organisation und Ausführung des Fasching Fürstenzell aktiv mithelfen will, ist jederzeit herzlich willkommen und kann sich ebenfalls bei Alexandra Zankl informieren. News findet Ihr auf Facebook Fürstenzeller Faschingsverein Zellau e.V.

A. LEIMBRUCKNER
Heizöl-Vertrieb

Wir liefern: Heizöl - schwefelarm DIN
Heizöl - Premium

Nur zuverlässiger Heizöllieferant seit über 40 Jahren!

Heizöl - weiterhin günstig!
Ledererfeld 44 - 94496 Ortenburg
Telefon 08542/428 - Fax 898312 - Mobil 0170/2117863

GbR
G
K
R

**Gruber
Kronpaß
Rosenauer**

Heizung • Sanitär • Solar
Erlenweg 3 94081 Fürstenzell
Telefon 08502/1269
Fax 08502/917 79 80
E-Mail: gkr-1@t-online.de

38. TAG DER BLASMUSIK 2016 IN ALDERSBACH - BESTE STIMMUNG IM SCHALANDERZELT!

Tosender Applaus für Trachtenkapelle Fürstenzell

Der vom Landkreis Passau initiierte „38. Tag der Blasmusik“ fand in diesem Jahr im Rahmen der Landesausstellung „Bier in Bayern“ in Aldersbach statt. Von Bürgermeister Manfred Hammer begleitet nahm die Trachtenkapelle Fürstenzell auch dieses Jahr wieder an diesem Ereignis teil.

Mit rund 500 Musikern aus 22 teilnehmenden Kapellen aus dem ganzen Landkreis Passau wurde der Tag der Blasmusik am 16. Juli laut Landrat Franz Meyer „wieder eine großartige Werbung für die tiefe musikalische Tradition unseres Landkreises“. Das öffentliche Leben und die regionale Kulturszene wären ohne traditionelle Blasmusik nicht vorstellbar. Und gerade

auch für die Jugend schaffe das Engagement in den zahlreichen Kapellen und Musikgruppen eine unschätzbare Perspektive, wie die zahlreichen jungen Musiker und Musikerinnen bewiesen.

Nach dem traditionellen Festumzug der Kapellen versammelten sich die Gruppen am Freiherr-von-Aretin-Platz in Aldersbach zum Gemeinschaftschor, bei dem alle Musikerinnen und Musiker zusammen aufspielten. Einer der Höhepunkte war dann auch der eigens für den Tag der Blasmusik komponierte „Klosterbier-Marsch“, der neben dem „Landkreis-Passau-Marsch“ aufgeführt wurde. Vor der Bühne am Festplatz, auf dem Landrat Franz Meyer, die mit



angereisten Bürgermeister und Ehrengäste Platz fanden, wurde der obligatorische Musikanten-Grüß gezeigt. Abgerundet wurde der Gemeinschaftschor von der Bayernhymne sowie dem „Hoamatgsang“ für die aus Österreich teilnehmende Kapelle.

Im Anschluss an den Gemeinschaftschor stellten sich alle Kapellen mit zwei individuellen Musikstücken auf der Bühne des Schalander-Zeltes vor und sorgten so für Stimmung bis in die späten Abendstunden. Hier war von traditionell bis modern alles geboten. Die Trachtenkapelle Fürstenzell präsentierte dabei mit viel Freude und Können den „Kitzbühler Standschützenmarsch“ und das beliebte Musikstück „Gablونzer Perlen“. Vom Publikum mit einer Menge Beifall bedacht trug die Fürstenzeller Trachtenkapelle so zur

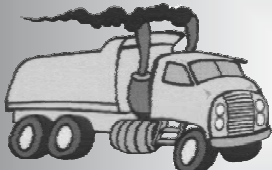
guten Stimmung an diesem Tag bei. In gemütlicher Runde mit gutem Essen, dem Aldersbacher Festbier und umrahmt von den Auftritten der einzelnen Musikkapellen wurde bis in den späten Abend gefeiert. Zusammen mit unserem musikverbundenen Bürgermeister Manfred Hammer lies dann auch die Trachtenkapelle Fürstenzell den Tag im Schalander-Zelt ausklingen.

*S. Wappmannsberger,
C. Jünger*

In eigener Sache:

Interessiert an traditioneller Blasmusik? Die Trachtenkapelle freut sich immer auf neue Mitspieler zur Verstärkung, gleich ob Nachwuchs oder erfahrener (Wieder-)Einsteiger! Kontakt: Christian Ebner, Tel. 0179-6681540, email ch-ebner@web.de

Sprödhuber
Transporte



**Holzbach 6a
94081 Fürstenzell**

Handy 0171 3542134
Telefon 08502 8280 • Fax 08502 917927



**Das Volksbildungswerk Fürstenzell e.V.
informiert:**

Für das 1. Halbjahr 2017, beginnend im Januar, suchen wir im Rahmen der Erwachsenenbildung

Engischlehrer/-lehrerin

für Abendkurse + English Conversation (B1)

18.00-19.30 Uhr

+ English Conversation (B2-C1)

19.30-21.00 Uhr

jeweils am Mittwoch, erstmalig am 11.01.2017, dann 10 x pro Quartal.

Interessenten bitte melden unter:

Tel. **08502/917226** oder **08502/917976**

TIPPS VON APOTHEKER STEFAN BURGSTALLER

Wechselwirkungen bei Arzneimittel

Wie lange darf ich eigentlich ein Schnupfenspray benutzen?“ „Kann ich meine Kalziumpreparate auch noch weiterhin einnehmen, wenn mir der Arzt ein Antibiotikum verschrieben hat?“ „Vertragen sich Aspirin und Blutdrucksenker?“ - Gerade jetzt in der Erkältungszeit, wenn viele Menschen unterschiedliche Medikamente einnehmen, ist die Beratung in der Apotheke besonders gefragt, denn vor allem die sogenannten Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder Nahrungsmitteln werden häufig unterschätzt. Hierzu einige Tipps von Apotheker Stefan Burgstaller von der St. Josefs Apotheke Fürstentzell

Wer ein Rezept einlöst oder Medikamente kauft, denkt nicht immer daran, dass Arzneimittel auch Probleme bereiten können.

Apotheker Stefan Burgstaller: Medikamente helfen und heilen. Viele Arzneimittel enthalten hoch dosierte chemische oder pflanzliche Wirkstoffe. Deshalb sollte man verantwortungsvoll damit umgehen. Besonders riskant sind die sogenannten „Wechselwirkungen“. Das bedeutet, der Wirkstoff eines Medikaments reagiert mit anderen Stoffen, z.B. in anderen Medikamenten oder Lebensmitteln. Die Folgen können fatal sein. Untersuchungen haben ergeben, dass jedes Jahr mehr Menschen an der falschen Einnahme von Medikamenten sterben, als im Straßenverkehr. Die Gründe, warum Patienten Medikamente

zusammen mit anderen Stoffen einnehmen, die sich nicht vertragen, sind unterschiedlich. Das kann daran liegen, dass der Patient von verschiedenen Ärzten Medikamente verordnet bekommt, ohne dass die Ärzte voneinander wissen. Besonders riskant wird es, wenn diese Arzneimittel auch noch in unterschiedlichen Apotheken geholt werden. Es kann aber auch an rezeptfreien Arzneimitteln liegen, die der Patient einnimmt, denn auch diese sollte man nicht unterschätzen.

Gibt es einige typische, besonders schwerwiegende Beispiele?

Apotheker Stefan Burgstaller: Johanniskraut, ein pflanzlicher Stimmungsaufheller, senkt die Wirkung der Anti-Baby-Pille. Bestimmte Schmerz- und Fiebermittel, gemeinsam eingenommen mit Medikamenten gegen Thrombose, erhöhen das Blutungsrisiko. Milchprodukte können die Wirkung bestimmter Antibiotika beeinträchtigen. Die Liste ließe sich lange fortsetzen. Die beste Sicherheit bietet hier ein aufklärendes Beratungsgespräch mit dem Apotheker. Meist helfen schon einfache Tipps in der Apotheke, um Wechselwirkungen zu verhindern: So ist es beispielsweise bei Mineralstoffpräparaten wichtig, dass sie zeitversetzt zu anderen Medikamenten eingenommen werden. Zwischen der Einnahme von Schilddrüsenhormonen und Calcium sollten mindestens

zwei Stunden liegen. Aber auch bei Antibiotika gibt es bei der Einnahme einen wichtigen Hinweis: Schlucken Sie Antibiotika am besten immer mit Wasser und nicht zusammen mit Milch, Tee oder Kaffee, so verhindern Sie hier Wechselwirkungen bereits durch eine einfache Maßnahme.

Wie kann ich als Patient auf Nummer sicher gehen?

Apotheker Stefan Burgstaller: Hier bewahrheitet sich das geflügelte Wort: „Zu Risiken und Nebenwirkungen befragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“. Durch intensive Beratung gerade bei nicht rezeptpflichtigen Medikamenten helfen wir dem Kunden, das für ihn richtige Präparat zu finden. Denn vergessen Sie nicht, auch diese Medikamente sind keine bunten Schokokugeln. Wenn sie nicht richtig ange-

wandt werden, können sie mehr schaden als nützen. Deshalb gilt gerade bei der Selbstmedikation: Fragen Sie Ihren Apotheker!“

Außerdem ist es ratsam, seine Arzneimittel wenn möglich immer aus derselben Apotheke, der Haus-Apotheke, zu beziehen. Der Apotheker ist dann mit der Medikation vertraut, hat also den Überblick über alle Mittel, die der Patient einnimmt. Nur wenn alle Medikamente einschließlich der Selbstmedikation erfasst sind, kann der Apotheker die relevanten Wechselwirkungen erkennen und in Absprache mit dem Arzt die richtigen Maßnahmen ableiten.

Für weitere Fragen steht Apotheker Stefan Burgstaller von der St. Josefs Apotheke in Fürstentzell zur Verfügung: Tel. 08502-91160; apotheke@burgstaller-gz.de

Freizeit & Fitness-Studio
TOP-FIT
... wir machen Figur!
Fitness ab 15 Euro
Inh.: Matthias Frey

FITNESS AEROBIC KICKBOXEN SKATEN LAUFTREFF
Franz-Strigler-Strasse 6 - 94081 Fürstentzell/Aspertsham
Telefon: 08502/922771 - E-Mail: topfit.frey@t-online.de

Felix Neureuther

jetzt anmelden und Jahr für Jahr sparen

Beständigkeit zahlt sich aus. TreuePlus.

Mit TreuePlus senken wir Jahr für Jahr Ihre Erdgas- und Ökostromkosten. Mehr über unser Rabattprogramm erfahren Sie telefonisch unter 0800 0 372 372 (kostenlos) oder per E-Mail an service@esb.de

www.esb.de/treueplus

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

RING JUNGER LANDFRAUEN FÜRSTENZELL

Ausflug zur Landesausstellung „Bier in Bayern“

Gemeinsam mit den Mitgliedern besuchte der Ring junger Landfrauen die Landesausstellung Bier in Bayern in Aldersbach. Nach einer sehr interessanten und vor allem informativen Führung durch die original historischen Brauereiräume ließ man sich eine Brotzeit in Schuhbeck's Scha-

lander schmecken, kostete das ein oder andere Bier und ließ den gelungen Ausflug so in einer geselligen Runde gemütlich ausklingen.

Kuchenverkauf

Beim 20-jährigen Vereinsjubiläum von Charolais Bayern e.V. auf dem Hof der Familie



Besuch auf der Landesausstellung Bier in Bayern in Aldersbach.

Allmansberger sorgte der Ring junger Landfrauen Fürstentzell mit hausgemachten Kuchen, Torten, Kaffee und natürlich auch wieder frischgebackenen

Zwetschenbavesen für das süße Buffet.

Nur durch die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder mit ihren zahlreichen Torten- und Kuchenpenden konnte auch der dritte und für dieses Jahr letzte Kuchenverkauf mit einem so vielfältigen Angebot gestemmt werden. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Kuchen- und Tortenbäckerinnen.

Familienausflug

Als Dankeschön für die zahlreiche Unterstützung bei den diesjährigen Kuchenverkäufen lud der Ring junger Landfrauen Fürstentzell zum Auftakt in die Sommerferien zu einem tollen Familienausflug für Jung und Alt ein. Gemeinsam starteten die Mitglieder und ihre Familien mit einer Innschiffahrt auf dem schönen Schiff „Neuhaus“. Hier

modex 

Textilpflege + Service Huber OHG

Heimtextilien: Daunendecken, Steppdecken, Woldecken, Unterbetten, Fellvorleger, Oberbetten, Kopfkissen, **Teppiche**, Gardinen, Stores und Polster.

Wir pflegen individuell nach Beschaffenheit hygienisch sauber.

94081 FÜRSTENZELL - Passauer Str. 13
Tel. 08502/220 - Fax 92220



Ein toller Familienausflug für Jung und Alt auf dem schönen Schiff „Neuhaus“.

Informieren Sie sich unter  08502-8467

Wir wünschen einen guten Start in die Schulzeit!

Faszientherapie - faszinierend! Schon gehört?

Bauer Jungbauer
Physiotherapie

Waltraud Lutz • Uli Jungbauer
Mühlbachhof • Griesbacher Str. 3 • Fürstentzell

konnte Neuhaus und Schärding flussabwärts bis Wernstein und zurück vom Wasser aus betrachtet werden.

Im Anschluss wartete schon das „Hot-Dog-Wagerl“ der Metzgerei Freudenstein aus Reiserfeld auf die hungrigen Schiffsreisenden. Nach der Stärkung durch eine leckere Würstlschüssel konnten sich die

Kinder und ihre Eltern noch am Motorikpark austoben und das schöne Wetter genießen.

Besuch bei der Hortensien­gärtnerei

Der Ring junger Landfrauen Fürstencell lud seine Mitglieder ein, die in Hartkirchen gelegene Hortensien­gärtnerei Alt zu besuchen. Die Chefin Christine Alt stellte uns den Betrieb in



Besuch in der Hartkirchener Hortensien­gärtnerei Alt. (Fotos: privat)



Der Ring junger Landfrauen Fürstencell sorgt mit hausgemachten Kuchen, Torten und Kaffee für das leibliche Wohl.

einem sehr informativen und interessanten Vortrag kurz vor und gab uns Tipps und Tricks zu Pflege, Düngung und Schnitt der Pflanzen. Anschließend führte sie uns durch die bunt blühenden Gewächshäuser und den Hortensienwald mit unzähligen verschiedenen Sorten. Eine Mitarbeiterin zeigte uns, wie

man aus frischen Hortensien einen schönen Kranz bindet. Im Anschluss konnten Fragen an die Expertin gestellt werden und Kränze sowie Hortensienpflanzen eingekauft werden, so dass nun zahlreiche Hortensien den Besitzer wechselten und einen Platz in unseren Gärten bekommen.

Bier in Theorie und Praxis

Einem interessanten und unterhaltsamen Nachmittag verbrachten 45 Mitglieder des KSV Seestetten und des Patenvereins SKV Jägerwirth/Voglarn in der Landesausstellung „Bier in Bayern“ im ehemaligen Kloster Aldersbach. Die beiden Vorstände Franz Schwarzmüller (Seestetten) und Josef Schmid (Jägerwirth) hatten die Busfahrt organisiert. Eine Führung durch die alten Räume der Brauerei mit historischen Vorrichtungen wie Malzdarre, Sudpfanne oder Schrotmühle ließ den damaligen Brauprozess und die Arbeit der Brauer lebendig werden. Aber auch technische Innovationen, moderne Produktionsprozesse, beliebte Biersorten und das bayrische Reinheitsgebot wurden thematisiert.



Nach den theoretischen Ausführungen über das Kulturgut Bier konnten sich die Ausflügler im Bräustüberl, gleichsam im Praxistest, von der Qualität der heutigen Biere überzeugen. Die beiden „Schöllnsteiner Spitzbaum“ sorgten mit ihrer Musik und ihren köstlichen Witzen für beste Unterhaltung.

Herbstfest auf dem „Waldaderer Hof“

Zu seinem traditionellen Herbstfest lud der SKV Jägerwirth/Voglarn am 10. September ein. Natürlich wieder auf den Hof von Ehrenhauptmann Hans Witzlinger in Mahd, der dafür Jahr für Jahr seinen ausgebauten Getreidespeicher zur Verfügung stellt.



Bei Bier und Wein, Brauerbrotzeiten und Kaffee und Kuchen verbrachten viele Mitglieder, Nachbarn und Abordnungen anderer Vereine einen unterhaltsamen Abend. Auch Pater Zumsande ließ es sich nicht nehmen, auf einen Kurzbesuch vorbeizuschauen. Mario Waldmann besorgte gekonnt den musikalischen Rahmen.

Josef Hechberger

Kindertanzwelt,
Streetdance,
Gesellschaftstanz
für Jugendliche
und Erwachsene



ADTV-Tanzschule Slowfoxtrott
Wiener Some Simple Steps
Tango

... in Sachen Tanzen Niederbayerns Nr.1!

Dr.-Emil-Brichta-Str.7, D-94036 Passau,
info@tanzschule-passau.de, +49 851 9663444
www.tanzschule-passau.de

TC BLAU-WEISS FÜRSTENZELL - EINE GROSSARTIGE VERANSTALTUNG FÜR DEN MARKT FÜRSTENZELL**Finale daheim**

Zum 2. Mal nach 2012 fand am 03. und 04. September eine Endrunde zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft beim TC Blau-Weiß Fürstentzell statt. Am Tennigelände mit der neuen Tennishalle wurde bereits Tage zuvor fieberhaft gearbeitet. Am Freitagnachmittag begrüßten die 2. Vorsitzende, Cornelia Pfisterer, und Turniersprecher, Walter Keilbart, die Mannschaften aus Hamburg, Münster und Landau/Pfalz zum Abschlusstraining.



Cornelia Pfisterer und Turniersprecher Walter Keilbart begrüßten die Mannschaften.

Bei Kaiserwetter am Samstag hieß Turniersprecher Walter Keilbart die vier Regionalli-

gameister Herren 50 herzlich willkommen und Schirmherr, Bürgermeister Manfred Hammer, stellte die Bedeutung dieser großen Tennis-Veranstaltung für den Markt Fürstentzell heraus. Durch die neue Halle, die voraussichtlich im Oktober fertiggestellt wird, kann Tennis in Fürstentzell künftig ganzjährig betrieben werden - ein großer Vorteil für alle Liebhaber dieses schönen Sports.

Nachdem sich die Spieler auf Platz 1 aufgestellt haben und von Walter Keilbart persönlich vorgestellt wurden, konnten Oberschiedsrichter Rainer Balanz und Turnierleiter Franz Fuß-Strauf nach Bekanntgabe der Paarungen die Halbfinalspiele eröffnen.

Favorit Landau traf auf Münster, Fürstentzell musste mit dem Nobelclub vom roten Baum Hamburg (Club an der Alster) um die Teilnahme am Finale kämpfen.

Die Niederbayern starteten furios und lagen durch Siege



2. Vorsitzende Cornelia Pfisterer, eröffnete die „Players-Night“.

von US-Boy Raymund Bender (6:2/6:3), ehemaligem ATP-Profil Stefan Eriksson (6:2/6:0) und die Nr. 1 der Weltrangliste, Manfred Hundstorfer (6:0/6:2), schnell in Front. Aber die spanischen Asse der Hamburger stachen - Stefan Eggmayer an Position 1, Gerold Kaiser an Position 2 verloren jeweils im Match-Tiebreak und auch Lokalmatador, Günther Woisetschläger, verpasste mit 6:7/4:6 den Sieg knapp.

3:3 nach den Einzeln - war der Traum vom Titel im Halbfinale schon zu Ende? Aufgrund deutlicher Überlegenheit konnte jedoch Fürstentzell alle drei Doppel für sich entscheiden und erreichte vielumjubelt das Endspiel am Sonntag.

Zuvor aber stand noch die „Players-Night“ in der Mensa des Fürstentzeller Maristen-

gymnasiums an. 2. Vorsitzende, Cornelia Pfisterer, eröffnete den Abend, Bürgermeister Manfred Hammer begrüßte alle Gäste und Gerlinde Kaupa, Vertretung des Landrats, gratulierte dem TC Blau-Weiß Fürstentzell zu den sportlichen Erfolgen der Mannschaften sowie der hervorragenden Organisation dieses Turniers und überreichte eine Spende des Landkreises an die 2. Vorsitzende.

Der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Tennisverbandes, Karl Dinzinger, überreichte den Meisterteams 2016 des TC Fürstentzell Herren 50 I, Herren 50 II und Herren 55 Ehrenplaketten und Urkunden. Die Erfolge der Bambinis und Herren 60 wurden entsprechend erwähnt. Anschließend wurde das Buffet eröffnet und der gemütliche Teil konnte beginnen.

Am Sonntag um 10 Uhr startete das Finale gegen den „Erzrivale“ vom TC SW 1896 Landau/Pfalz. Der Wiener Gerald Kaiser (aktuell Nr. 37 ITF-Weltrangliste H 50) versuchte zu schnellen Punkten zu kommen. Sein Gegner, Olivier Cayla (mehrfacher französischer Meister, bestes ATP-Ranking 391 in 1987) ließ dies aber nicht zu. Extrem wendig und sicher agierend siegte Cayla klar mit 6:1/6:0.

Als auch die aktuelle Nr. 1 der Weltrangliste Herren 50, Manfred Hundstorfer, seinen Sieg gegen Arnaud Deleval (2 x Welt-



Stefan Dacherl
Irsham 108
94081 Fürstentzell
Telefon 08502/91766-0
Fax 08502/91766-2
dacherl@t-online.de
Mobil 0170-2705180

Ihr Partner für:

- Transporte
- Krandienstleistungen
- Brennholz
- Baustoffe



Die Herren 50 Mannschaft des TC Blau-Weiß Fürstentzell. (Fotos: privat)

meister mit Team Frankreich vor drei Jahren in Bochum nicht wiederholen konnte und dieses Mal mit 1:6/3:6 den Kürzeren zog, lag Fürstentzell schon früh im Hintertreffen.

Überraschend gelang dann der Anschlusspunkt zum 1:2 durch US-Boy Raymund Bender (Ex-Bundesliga-Profi in Deutschland und Luxemburg), der den höher eingeschätzten Martin Fortun (aktuell Nr. 6 Deutsche Rangliste und Nr. 32 ITF-Weltrangliste Herren 50) mit klugem und sicherem Spiel 6:4/6:3 besiegte.

Auf dem Center-Court kam es nun zum Duell der Spitzenspieler. Stefan Eggmayer (frischgebackener Deutscher Meister Herren 50) nahm Robert Eisele (3x Europameister Senioren) gleich dessen erstes Aufschlagspiel zur 1:0 Führung ab. Dann die wohl entscheidende Szene der Meisterschaften: Stefan

Eggmayer griff sich nach einem Sprint schmerzverzerrt an den Oberschenkel und musste das Match wenig später wegen einer Zerrung aufgeben. Landau hatte diesen Punkt nicht unbedingt auf der Rechnung, siegte doch Stefan Eggmayer vor zwei Wochen bei den Deutschen Einzelmeisterschaften über Eisele.

Nun stand Mannschaftskapitän Christoph Parringer (aktuell Nr. 7 Deutsche Rangliste Herren 50) gegen Stefan Burchard (mehrfacher Deutscher Meister und Europameister Herren 45) bereits unter Zugzwang. Der Landauer spielte locker und variabel auf, während Parringer sein druckvolles Spiel nicht wie gewohnt aufziehen konnte. Am Ende hieß es 2:6/3:6 und Landau war auf 4:1 enteilt, benötigte nur noch einen Punkt zur Titelverteidigung.

Den sollte Alain Moracchini (3 x Weltmeister, 1 x Europa-



Bezirksvorsitzender Karl Dinzinger bei der Siegerehrung.

meister und aktuell Nr. 4 der ITF-Weltrangliste Herren 55) gegen Günther Woisetschläger (amtierender bayerischer Meister) holen. Der Franzose lag schnell 4:1 in Front, aber einen Fighter wie Woisetschläger darf man nie zu schnell abschreiben. Der Passauer Gastronom kämpfte sich Punkt für Punkt

heran, erzwang den Tiebreak, den er 7:5 gewann. In Satz 2 ging Moracchini wieder 4:1 in Führung. Woisetschläger nahm nun sein Herz in beide Hände, brachte durch unglaublichen Laufeinsatz schier aussichtslose Bälle zurück. Mitte des 2. Satzes stellte Woisetschläger auf „Serve & Volley“ und brachte



Hard- und Softwarelösungen • EDV-Service • Netzwerke • IT-Sicherheit



Alexander Albrecht e.K.

Siegmühlweg 2 94081 Fürstentzell
 Internet www.netcomp-bayern.de Email info@netcomp-bayern.de
 Telefon 08502 9161-30 Fax 08502 9161-31 Mobil 0170 2888711

SoftENGINE
 Die Zukunft ist mit uns



Beste Hilfe aus erster Hand



- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

Passau: 0851 95989-99 BRK Wohn- und Pflegeheim
 Pocking: 08531 510222 Unter den Linden
 Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)
 08533 9612-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
 E-Mail: Info@kvpassau.brk.de | www.kvpassau.brk.de

Moracchini mehr und mehr in Bedrängnis. Beim Matchball war es totenstill auf der ganzen Anlage, um Sekunden später in tosenden Beifall für diese grandiose Leistung von Günther Woisetschläger aufzubrechen. Dieses „Woisetschläger-Match“ war zweifellos das „Highlight“ des Tages und hielt dem TC Fürstentzell für die Doppel noch theoretische Chancen für den Gesamtsieg offen.

Dann aber zeigte sich, dass Landau an diesem Tag nicht zu bezwingen war. In der Situation, alle drei Doppel gewinnen zu müssen, machte sich die Verletzung von Topspieler Stefan Eggmayer doppelt bemerkbar. Taktische Alternativen bei der Doppel-Aufstellung waren nicht

mehr möglich. Dennoch verkürzte das Doppel Hundstorfer/Bender durch einen 6:4/6:0-Sieg auf 3:4! Die Doppel Kaiser/Woisetschläger und Parringer/Eriksson verloren dann aber glatt in zwei Sätzen - Endstand 6:3 für Landau/Pfalz.

Bei der Siegerehrung durch den Bezirksvorsitzenden Karl Dinzinger waren sich alle einig: Der TC SW 1896 Landau hatte verdient die 3. Meisterschaft in Folge errungen. Spieler und Besucher zollten dem Veranstalter großes Lob. Ohne den unermüdlischen Einsatz von Organisationsleiterin Cornelia Pfisterer, Turnierleiter Franz Fuß-Strauf, Gästebetreuer Sepp Bredl, Vereinswirtin Inge, Grillmeister Reinhold Wallner mit seiner



Unermüdlische Helfer im Einsatz.

Crew, das Team um die Familie John, Spieler der 1. Herrenmannschaft, die „Platzgeister“ Hermann Stoiber, Klaus Ernst, Helmut Trawöger und Jugendspielern sowie einigen fleißigen Helferlein im Hintergrund wäre der reibungslose Ablauf dieser großen Sportveranstaltung nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön auch an die Sponsoren Bilgro, REWE und Modex,

die ihren Teil zum großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Jetzt fiebert der TC Blau-Weiß Fürstentzell dem nächsten Highlight in der Vereinsgeschichte entgegen: die Fertigstellung und Eröffnung der neuen Tennishalle! Abo-Buchungen laufen bereits auf unserer Homepage unter www.tc-fuerstentzell.de

Harald Schwarz



ZIMMEREI

G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeberg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott
 Tel: 08534-842104 Fax: -842107 buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran

Servus, wir sind die Spatzen!

Unsere Gruppe im Kindergarten St. Maria gibt es erst seit 1. September. Wir haben lauter tolle neue Spielsachen bekommen. Dafür wollen wir uns ganz besonders bei unserem Träger, unserem Förderverein, unserem Elternbeirat, unseren Eltern und der Gemeinde bedanken.

Der Turnraum schaut überhaupt nicht mehr aus wie ein Bewegungsraum. Wir haben jetzt ein „richtiges Spatzenest“, indem wir uns sehr wohl fühlen. Unser Herr Bürgermeister Hammer hat uns auch schon besucht. Einige Kinder und eine Kinderpflegerin von unserer Gruppe waren schon im Kindergarten St. Maria in Fürstentzell und einige haben aber auch mit zwei neuen Erzieherinnen gemeinsam dort angefangen.



Wir Kinder freuen uns schon riesig auf die bevorstehende Zeit und lassen uns überraschen, was unser Gruppenpersonal noch alles mit uns „Spatzen“ vor hat.

Bis ganz bald, eure Spatzengruppe



Die fleißigen Helferlein im Hintergrund.

BSB BÜROSYSTEME BIRKENEDER

Meisterbetrieb

Tel.: 08502-922133 Fax: 08502-922135
 94081 Fürstentzell-Nikolastraße 18

KOPIERER	WARTUNG	MONITORE
TELEFAX	VERKAUF	COMPUTER
ISDN-ANLAGEN	REPARATUR	SOFTWARE
DRUCKER	VERBRAUCHSMATERIAL	HANDY

TC BLAU-WEISS FÜRSTENZELL

Herren 55 erringt Deutsche Vize-Meisterschaft

Die Herren 55 des TC Blau-Weiß Fürstentzell krönen eine tolle Saison mit der Deutschen Vizemeisterschaft.

Setzte sich das Team von Mannschaftsführer Günther Brunner bereits in der Regionalliga Süd-Ost gegen die Favoriten aus Hof und Luitpoldpark München durch, gelang bei der Deutschen Meisterschaft in Eschborn (Hessen, Main-Taunus-Kreis) das „Vizemeisterstück“. Im Halbfinale wurde der THC Neumünster mit 5:1 besiegt. Auf Position 1 unterlag Mathias Küß dem Olympiateilnehmer von Tokio, Stephen Alger, knapp mit 3:6/6:7. Horst Engel (aktuell Nr. 23 Deutsche Rangliste H55) behielt nach großem Kampf gegen den Dänen Alan Rasmusen mit 6:1/6:7/10:8 die Oberhand. Hubert Freudenstein (aktuell Nr. 55 Deutsche Rangliste H55) hatte es mit Bernd Schorer (aktuell Nr. 23 Deutsche Rangliste H55) zu tun. Der Kirchhammer Sportökonom spielte clever und variabel sehr starkes Tennis und siegte mit 6:4/6:3. Sigi Huber kommt nach überstandener Verletzung immer besser ins Rollen, machte wenig Fehler und siegte in zwei Sätzen 6:3/7:5. Auf die Österreicher Harald Hellmonseder und Fritz Tschernuth war wie immer Verlass - beide siegten klar in zwei Sätzen.

Mit 5:1 nach den Einzeln konnten die Fürstentzeller den Einzug ins Finale bejubeln. Dort

traf man auf den hohen Favoriten aus Eschborn, den Serienmeister der letzten Jahre. Nach langer Regenspauze unterlag Mathias Küß (aktuell Nr. 67 Deutsche Rangliste H55) gegen Norbert Henn (Nr. 1 Deutsche Rangliste und Nr. 3 Weltrangliste H55) nach starkem ersten Satz mit 4:6/1:6. Hubert Freudenstein konnte Manfred Jungnitsch (aktuell Nr. 17 Deutsche Rangliste H55) lange Paroli bieten - unterlag am Ende 3:6/0:6. Sigi Huber erwischte mit Klaus Liebthal (aktuell Nr. 2 Deutsche Rangliste und Nr. 11 Weltrangliste H55) einen äußerst schweren Brocken und unterlag deutlich. Wie erwartet marschierte der hohe Favorit Eschborn seiner nächsten Meisterschaft entgegen. Aber Fürstentzell wehrte sich nach Kräften. Fritz Tschernuth holte mit 6:3/6:0 gegen Pedro Herda (Nr. 69 Deutsche Rangliste) den ersten Punkt für Fürstentzell. Harald Hellmonseder (aktuell Nr. 2 Weltrangliste H60) brachte nach 3:6 im Laufe der Begegnung seinen Kontrahenten Jaromir Zivniczek immer mehr in Bedrängnis, holte sich Satz 2 mit 7:6 und entschied auch den Matsch-Tiebreak mit 10:6 für sich. Fürstentzell verkürzte auf 2:3, war plötzlich dran am „wankenden Goliath“! Als dann auch noch Horst Engel gegen Weltmeister Daniel Waldmann (USA) über sich hinaus wuchs und mit 6:3/2:6/10:7 siegte, stand es



Die Deutschen Vizemeister der Herren 55. (Foto: privat)

plötzlich 3:3 nach den Einzeln. Bahnte sich bei der bekannten Doppelstärke des TC Fürstentzell eine faustdicke Überraschung an? Konnte man tatsächlich den Eschbornern auf eigenem Platz die schon sicher geglaubte Meisterschaft entreißen? Die extrem hohe Qualität der Hessen mit Ihren internationalen Top-Leuten setzte sich aber letztendlich durch. Die Doppel Huber/Küß und Hellmonseder/Tschernuth gingen klar an Eschborn - Freu-

denstein/Engel siegten.

Das knappe 4:5 fühlte sich letztendlich wie ein Sieg an und so wurde die Deutsche Vize-Meisterschaft Herren 55 von den Spielern des TC Blau-Weiß Fürstentzell überschwänglich gefeiert. Ein Riesenerfolg für die Herren 55, die bei Wiederholung der Regionalliga-Meisterschaft 2017 die Deutschen Meisterschaften zum dritten Mal nach Fürstentzell bringen könnten!

Harald Schwarz

Baumgartner

Gebäude - und Grundstücksdienstleistungen

Hausmeisterei
 Innenausbau
 Montagen
 Renovierungen
 Pflege der Außenanlagen



w.baumgartner@gmx.de

W. BAUMGARTNER
 REHSCHALN 205
 94081 FÜRSTENZELL

TEL.: 08502-1731
 MOBIL: 0160-6116037
 FAX: 08502-915288

Bauelemente

 Josef Meier

**beste Qualität
 fairer Preis**

- Fenster und Türen
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Rollläden
- Markisen
- Roll- u. Sektionaltore
- Forstarbeiten

Jägerwirth 237
 94081 Fürstentzell
 Tel.: 08502/918638
 Fax: 08502/918639
 Mobil: 0160/8284625
 info@bauelemente-meier.de
 www.bauelemente-meier.de

PROFILSYSTEME

- Drutex ➤ Rehau ➤ Salamander (Brüggmann) ➤ Schüco

hair & beauty
 PASSBERGER CHRISTINE



Exklusivcoiffeur von Paul Mitchell

hair. style
 PAUL MITCHELL

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Di. - Fr. 08:30 - 18:00
 Samstag 08:00 - 13:00



➤➤ Friseur der Extraklasse ➤➤ Ein Name der Extraklasse ➤➤ Christine Passberger

Bei uns stimmt Preis und Leistung ◀◀ Spezialisiert auf: Schnitt - Farbe - Brautfrisuren ▶▶
 Hauptstr. 3 • Neukirchen/ Inn
 Tel.: 0 85 02 - 92 28 88 *Innovation und Kreativität*

VAKANTE POSITIONEN - KINDERMANGEL BEIM DJK JÄGERWIRTH - VORSTANDSMITGLIEDER VERABSCHIEDET

Vorstand kündigt letzte Amtszeit an

Es war eine wichtige Jahreshauptversammlung, Neuwahlen standen auf der Tagesordnung bei der DJK Jägerwirth. Im Vorfeld hatten einige Vorstände schon angekündigt, nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Sogar das Amtsgericht machte Termindruck in Sachen Neubesetzung. Doch nur neun Prozent der Mitglieder kam zur Versammlung. Und das ist nicht das einzige Problem des Vereins: Es fehlt auch an Nachwuchs.

Vorstand Franz Varga eröffnete den Abend mit seinem Rückblick und dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Außerdem kündigte er seine letzte Amtszeit an.

Alle Abteilungsleiter haben auf zwei Perioden Rückblick gehalten: Jugendleiter Josef Reindl wollte „nicht großartig auf Punkte und Tabellen“ eingehen, sondern verwies auf die immer pikanter werdende Situation des Spielermangels in den einzelnen Altersgruppen. In der Saison 2014/15 waren fünf Mannschaften (A, B, C, D, E-Jugend) im Betrieb, davon vier in Spielgemeinschaften. Die D-Jugend wurde Meister. 2015/16 waren in der A- und B-Jugend die Nachbarvereine Sandbach und Fürstenzell Partner für eine Spielgemeinschaft, die C- und D-Jugend konnten allein gestemmt werden, vier Spieler der E-Jugend waren beim FC Fürstenzell als Gastspieler im Einsatz und bei den Kleinsten, der F-Jugend hatte man fast mehr Trainer als Spieler zur Verfügung (kein Spielbetrieb). Bedankt hat sich der Jugendleiter besonders bei seinen engagierten Trainern, ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre.

Ausblickend auf die neue Saison 2016/17 gab Josef Reindl keine Entwarnung: „Ohne die Nachbarvereine als Partner zu Spielgemeinschaften wäre



Die neue Vorstandschaft: Geistlicher Beirat Pater Hermann Zumsande (v.l.), Manuela Hutflesz, Thomas Wagner, Franz Varga, Maximilian Stieglbauer, Andreas Fischer und Georg Baumgartner.

keine Aufrechterhaltung des Spielbetriebs aller Altersstufen möglich.“ Dabei dankte er den Jugendleitern der Partnervereine, die immer nach Lösungen im Sinne der Kinder suchten, sowie den Spielereltern und der Vorstandschaft für die Unterstützung.

Offiziell seit Januar 2016 in die DJK Jägerwirth aufgenommen und angekommen ist die von Lydia und Sepp Voggenreiter geleitete und trainierte Boogie-Woogie Showtanzgruppe Boogie4fun (ehemals „Rasselbande“). „Rund 30 Kinder werden in der Jägerwirther Grundschulturnhalle trainiert, wobei hier die Mädchen in Überzahl sind. Gerne sind weitere Jungs gesehen“, sagt Lydia Voggenreiter und bedankte sich bei der DJK für die freund-

liche Aufnahme. 18 Auftritte hat die Showtanzgruppe schon unter DJK-Flagge gehabt.

Für den erkrankten Abteilungsleiter „Tennis“, Christian Rotbauer, übernahm Gabi Rotbauer den Rückblick. Für die Ski- und Gymnastik-Abteilung präsentierte Manuela Hutflesz und für die AH, zurzeit 87 Mitglieder, Alfred Rotbauer.

Thomas Königsbauer, Abteilungsleiter Fußball Senioren, zeigte sich enttäuscht über die „schwankenden Leistungen“ der Senioren-Fußballer, war aber glücklich über die gute Rückrunde der letzten Saison, die den Klassenerhalt in der Kreisklasse sicherte.

Lob gab es von ihm an die Jugendabteilung unter Leitung von „Jo“ Reindl, die immer wieder

**MIT WENIG GEWICHT
SCHNELL AM ZIEL**

Einführungspreis: 249,- €
UVP des Herstellers 307,- €

Im Set: HSA 56 mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101

STIHL

Die STIHL Akku-Heckensäge HSA 56:

- geringes Gewicht
- mit Akku AK 10 Trimmschnitt bis zu 70 m (Heckenhöhe 2 m)
- perfekter Schnitt durch doppelseitige Messer

Wir beraten Sie gern:

Land-, Forst- und Gartentechnik
Michael Silbereisen
94099 Ruhstorf a. d. Rott • Rothof 21
www.silbereisen.de • Tel. 08531-3408



Dankeschön sagte Franz Varga (2.v.r.) den scheidenden Vorstandsmitgliedern Tobias Hofbauer (v.l.), Andreas Hain, Andreas Schreyer.

**FAHRSCHULE
ANTON KINDERMANN**

BAHNHOFSTRASSE 9
94 081 FÜRSTENZELL
TELEFON: 0 85 02/427
www.fs-kindermann.de

Ausbildung in folgenden Klassen:

PKW (KI. B)
Alle Motorradklassen

Die freundliche Fahrschule.

Handy: 0171/720 84 32
TEL.: 0 85 02/427

für Nachwuchs im Seniorenfußball sorgt.

Interessant wurden die Ausführungen von Kassier Tobias Hofbauer: Vor seinen Ausführungen teilte er seinen Rücktritt mit. Mit einem Defizit (wegen Investitionen im Vereinsheim) der Kasse hatte er das Amt von seinem Vorgänger übernommen. Nach elf Wirtschaftsjahren als Schatzmeister ist es ihm und dem Verein gelungen, ein kleines Polster an Rücklagen zu bilden - trotz Investitionen von 102.000 Euro in diesem Zeitraster und ohne Berücksichtigung der Erhaltungskosten.

Die Kassenprüfer Ralf Schmid und Albert Aigner bescheinigten eine ordentliche Kassenführung.

Die anschließenden Neuwahlen leitete Bürgermeister Manfred Hammer. Alle Vorstandspositionen wurden einstimmig gewählt und von den Gewählten angenommen, die Abteilungsleiter von der Versammlung bestätigt. Vakant geblieben sind folgende Positionen: weiterer Stellvertreter des Vorstandes, 2. Kassier, 1. Schriftführer.

Wahlergebnisse:

Vorstand Franz Varga, Stellvertreter Andreas Buchbauer, Kassier Andreas Fischer; 2. Schriftführer: Manuela Hutflesz; VEAB: Dr. Josef Heigl; Beisitzer: Alfred Rotbauer, Thomas Jäger, Georg Baumgartner, Matthias Niederhofer, Thomas Wagner, Maximilian Stieglbauer. Kassenprüfer: Ralf Schmid und Tobias Hofbauer.

Abteilungsleiter: Josef Reindl (Jugend), Thomas Königsbauer (Senioren), Alfons Dinglireiter (AH), Gabi Rotbauer (Damengymnastik), Manuela Hutflesz (Skigymnastik), Lydia Voggen-

reiter (Boogie4fun), Rudi Dick/Christian Rotbauer (Tennis).

Hohe Auszeichnung für Josef Reindl

Diese Überraschung ist gelungen: Jugendleiter Josef Reindl wurde bei der Jahreshauptversammlung vom Bayerischen Fußballverband die Verbands-Ehrenmedaille in Silber verliehen.

Rudolf Hamberger, Ehrenamtsreferent im Bezirk Niederbayern, lobte Josef Reindl für seine über 30-jährige Tätigkeit als Jugendleiter bei der DJK Jägerwirth. Seit dem 17. Juli 1986 sei er überdurchschnittlich engagiert, immer präsent und mit Herzblut dabei. Als „Kümmerer“ habe er dafür gesorgt, dass alle Jugendmannschaften mit Trainern ausgestattet waren, habe diverse Freizeitaktivitäten koordiniert und mit anderen Vereinen bezüglich Spielgemeinschaften verhandelt, wenn der Spielermangel zu groß war. Sichtlich gerührt nahm Josef Reindl die Ehrung entgegen.

Peter Schreyer

Sommerzeit - Grillzeit

Zahlreiche Mitglieder der Damengymnastikgruppe Jägerwirth folgten dem Aufruf zum jährlichen Grillabend. Für das leibliche Wohl sorgte Georg Baumgartner, der, wie bereits letztes Jahr, als Grillmeister fungierte. Ein großes Salatbuffet mit selbstgemachten Leckereien vervollständigte den Speiseplan.

Unter freiem Himmel, im Garten von Zenta Baumgartner, genoss frau lange die laue Julinacht. Sogar das Rotwild im benachbarten Gehege bäugte neugierig die gesellige Runde.

H. Königsbauer



Freuen sich mit Josef Reindl (4.v.l.): Pater Hermann Zumsande (v.l.), Rudolf Hamberger, Tobias Hofbauer, Franz Varga, Manfred Hammer und Peter Schade, Vize-Vorsitzender vom DJK Diözesanverband Passau. (Fotos: Schreyer)

Ihr kompetenter Partner seit mehr als 50 Jahren für:

Haustüren	Fenster
Garagentore	Rollladen
Rollladenkasten	Insektenschutz
Sonnenschutz	Raffstore

Tritscheler...alles aus einer Hand.
Kreativ und professionell

Konzeption, Beratung, Ausmessen, Fertigung, Montage!

www.tritscheler.de
Tritscheler GmbH, Waldstraße 24, 94121 Salzweg, Tel.: 0 851 / 49 33 99 - 0, Fax: 0 851 / 46 687, Mail: info@tritscheler.de



Gesellige Runde der Damengymnastik. (Fotos privat)



Grillmeister Georg Baumgartner verköstigte die Damen.

Sand & Kies Erdbewegungen

KHK GmbH

Erdreich- & Bauschuttdeponie

Kieswerk Haufenberg – Krautloher GmbH
Haufenberg 1 – 94081 Fürstenzell – Tel. 08542/7157

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.00 – 18.00 Uhr
Hauptsaison: Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

GRANDER Wasserbelebung

„Gesundes Leben beginnt mit lebendigem Wasser“

Ein wichtiger Schritt für eine bessere Lebensqualität!

Wasser für mein Wohlbefinden u. zum Genießen

Spürbar weiches Wasser, angenehm auf der Haut

Erhöhung der Systemsicherheit bei Hauswasser- u. Heizungsanlagen

Fachberatung und Verkauf

Rudi Friedrich

Oderer 2 - 94081 Fürstzell

Tel.: 08502/8169 Fax.: 08502/8165

Email: rudi-friedrich@t-online



GRANDER
Belebtes Wasser

 **FÜR EINE OPTIMALE PFLEGE ZU HAUSE.**
Autorisierte Pflegeberatung aller Kassen
Fürstzell: 08502-917133-0 -- Ortenburg: 08542-438505 -- Ruhstorf: 08531-1355097

 **FÜR EINE INDIVIDUELLE TAGESBETREUUNG IM SENIORENGARTEN.**
Fürstzell: 08502-9176777 -- Ortenburg: 08542-898488 -- Ruhstorf: 08531-1355097
Birgit & Herbert Plank - www.pflegeteam-passau.de

*Geborgenheit stellt sich ein,
wo der Mensch sich
angenommen und in seiner
Würde geachtet weiß.*
RICHARD V. WEIZSÄCKER

Hauptuntersuchungen - Abgasuntersuchungen -
Änderungsabnahmen

Gut geprüft ist gut gefahren!

Im Auftrag der:
KUS
KFZ-Prüfstelle
Dipl.-Ing. Andreas Holler
Hartwigstraße 11
94081 Fürstzell
Terminvereinbarung:
08502-8460

werbung: www.atelehofmann.de

AIGNER

Busreisen

Jägerwirth 54 ☎ 94081 Fürstzell ☎ Tel.: 08502 / 231 ☎ Fax 3637
www.aigner-busreisen.de

PROGRAMM 2016

- 09.10. Wallfahrt nach Bogenberg
- 04.11. Salzburg - Firma Wenatex - kostenlos
Martinigansl-Essen mit Musik
- 16.11. Besichtigung des Kometors
in Peuerbach
- 27.11. Weihnachtsmarkt Schloss Ort
am Traunsee
- 16./17.12. Weihnachtsfahrt nach Mariazell
- 31.12. **Silvesterschiffahrt** (Schiff und Busfahrt)
Abendschiffahrt ab Passau zum Jahresabschluss
inkl. Galabuffet, Mitternachtssuppe, Tanzmusik
Fahrstrecke: Passau - bayerisch/österreichisches Donautal - Passau
Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!!

REISEGUTSCHEINE - IMMER EINE GUTE IDEE

PHYSIOPRAXIS KIEFL



Krankengymnastik, Massage, Fango,
Lymphdrainage, Elektro-Therapie uvm.

Tel.: 08502-9180105

Holzbacher Str.7, 94081 Fürstzell

www.sproeba.de

ALUTECHNIK
SPRÖBA

94127 Neukirchen a. Inn
Hauptstraße 50
0800/2036630 (kostenfrei
aus dem dt. und österr. Festnetz)

- Insektenschutzgitter
- Kellerschachtabdeckung
- Multiraum-Schiebeverglasung
- Terrassendächer

**SPRÖBA Insektenschutz
und Alutechnik GmbH**

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstzell

Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstzell

Kanzlei Rudel & Stieß
Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de